

KATHOLISCHE
LANDVOLKSHOCHSCHULE

Hardehausen



Kindergartenjahr 2018/19

*Erzieher*innen*

FORTBILDUNGSPROGRAMM

Herzlich Willkommen

INHALT

2

Organisatorisches

4

Referentinnen und Referenten

8

Allgemeine und religiöse Angebote

10

Berufliche Rolle und Berufsidentität

15

Fortbildungen mit Zertifikat

22

Pädagogische Arbeit

49

Allgemeine Geschäftsbedingungen

52

Impressum

53

Anfahrt

Zum zweiten Mal bieten wir Ihnen unser umfangreiches Fortbildungsprogramm für Erzieherinnen und Erzieher in kompakter Form an. Die Bandbreite der Angebote reicht von Tageskursen bis hin zu zertifizierten Modulreihen und umfasst unterschiedliche Themengebiete, die Anregungen, Impulse und Hilfestellungen für den KiTa-Alltag bieten, aber auch für die Ausgestaltung der eigenen beruflichen Rolle. Gerne bieten wir die unterschiedlichen Seminare auch individuell für Ihr KiTa-Team an. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Stöbern in unseren Angeboten und freuen uns auf Rückmeldungen und Anregungen.



Ihre Ansprechpartnerin dafür ist:
Barbara Leufgen, Assessorin der Agrarwirtschaft, M.A.
Telefon: 05642 9823-26
E-Mail: leufgen@lvh-hardehausen.de

Hätte ich das doch vorher gewusst ...

Im Laufe des vergangenen Jahres haben immer wieder Teilnehmende zurückgemeldet, dass es gut gewesen wäre, einige Informationen bereits im Vorfeld auf einen Blick zu bekommen. Diesem Wunsch wollen wir hiermit nachkommen.

Programminformationen

Alle Informationen zum Programm haben wir in diesem Heft und auf unserer Homepage zusammengestellt. Auf unserer Homepage kann das aktuelle Heft auch heruntergeladen werden. Gerne senden wir Ihnen weitere Hefte per Post zu. Falls wir im Laufe des Jahres weitere Seminare in unser Angebot aufnehmen, werden diese über unsere Homepage veröffentlicht oder wir machen über unseren E-Mail-Versand darauf aufmerksam. Gerne nehmen wir Sie in unseren aktuellen E-Mail-Verteiler auf.

Anmeldung

Eine Anmeldung zu unseren Seminaren ist über unsere Homepage, per E-Mail, per Post oder auch telefonisch möglich. Um Ihre Daten optimal erfassen zu können, benötigen wir Ihre oder die Adresse Ihrer Einrichtung und eine Telefonnummer. Unsere Seminare können mit oder ohne Übernachtung gebucht werden. Falls wir auf Essensbesonderheiten Rücksicht nehmen sollen, geben Sie diese bitte auch bis 10 Tage vor Seminarbeginn an.

Bestätigung

In der Regel erhalten Sie eine Woche nach der Anmeldung eine Bestätigung. Falls Sie eine E-Mail-Adresse angegeben haben, erfolgt die Bestätigung per E-Mail. Bei einer Anmeldung durch die Einrichtung senden wir die Bestätigung an Ihre KiTa. Falls Sie eine eigene E-Mail-Adresse angegeben haben, erhalten Sie ebenfalls eine E-Mail-Bestätigung. Auf Wunsch vieler Teilnehmer*innen übersenden wir Ihnen ab diesem Jahr 10 Tage vor Seminarbeginn eine weitere Bestätigungserinnerung mit Hinweisen zu Materialien, die für das Seminar benötigt werden.

Kursgebühr

In der Kursgebühr zu unseren Fortbildungen sind die Seminargebühr sowie die Kosten für Unterkunft und Verpflegung erhalten. Die Kosten für die Übernachtung können, falls Sie nicht übernachten möchten, von der Gesamtgebühr abgezogen werden. Erzieherinnen und Erzieher im Anerkennungsjahr können auf Nachfrage eine Ermäßigung der Kursgebühr erhalten.

Rechnung

Die Seminarrechnung erhalten Sie im Laufe der Veranstaltung. Es werden keine Rechnungen im Vorfeld verschickt. Je nach Anmeldeart – privat oder durch den Arbeitgeber – ist die Rechnung auf Sie privat oder Ihren Arbeitgeber ausgestellt.

Fahrgemeinschaften

Aus Datenschutzgründen können wir keine Teilnehmerliste zur Bildung von Fahrgemeinschaften im Vorfeld versenden. Wenn Sie sich mit uns in Verbindung setzen, stellen wir gerne Kontakt mit Teilnehmer*innen aus Ihrer Nähe her.

Seminarzeiten

Zur Tradition der Landvolkshochschule gehört das »Leben und Lernen unter einem Dach«. Daher bieten wir allen Teilnehmer*innen eine Übernachtung und Rundum-Verpflegung an. An dieses Angebot sind unsere Seminarzeiten angepasst. Bei mehrtägigen Veranstaltungen enden unsere Veranstaltungen am ersten Tag um 18:00 Uhr.

Freizeitmöglichkeiten

Unsere Einrichtung bietet Ihnen für die abendliche Freizeit vielfältige Möglichkeiten. In unterschiedlichen Abendräumen können sich die Teilnehmer*innen austauschen. Getränke werden in Automaten oder Gruppenkühlschränken gegen ein Entgelt zur Verfügung gestellt. Unseren Teilnehmer*innen ist ebenfalls die Nutzung des hauseigenen Schwimmbads und einer Kegelhalle möglich. Die Umgebung um das ehemalige Kloster sowie das nahe liegende Wisentgehege laden zu Spaziergängen oder Wanderungen ein.

Anreise

Anfahrt mit der Bahn

Bahnstationen Warburg oder Scherfede. Bitte benachrichtigen Sie uns, wir organisieren Ihnen gern ein kostenpflichtiges Taxi. Telefon: 05642 9823-0
E-Mail: zentrale@lvh-hardehausen.de

Anfahrt mit dem Auto

A 44 (*Dortmund – Kassel*) Abfahrt Diemelstadt. Dann in Richtung Scherfede (B7) bis Abfahrt Paderborn (B68), Richtung Paderborn. Nach 300 m der Beschilderung Hardehausen folgen.

Anfahrt mit dem Bus

Die Linie W2 (*Bonenburg – Hardehausen – Warburg*) oder die Linie S85 (*Paderborn – Warburg*) mit Umsteigen in W2 führen alle zwei Stunden nach Hardehausen.

Fragen

Haben Sie keine Scheu mich anzurufen oder mir eine E-Mail zu schicken. Gerne beantworten wir Ihre Fragen und beraten Sie hinsichtlich unserer Bildungsangebote.

Kontakt:

Barbara Leufgen
Assessorin der Agrarwirtschaft, M. A.
Telefon: 05642 9823-26
E-Mail: leufgen@lvh-hardehausen.de

Referentinnen und Referenten

Bach, Barbara Dipl. Pädagogin
Bartoldus, Britta Sportwissenschaftlerin
Behde, Tanja Kinderpsychotherapeutin
Biermann, Ingrid Erzieherin, Autorin, Bewegungs- und Entspannungspädagogin,
Gievers, Beatrice Staatl. anerkannte Logopädin
Günter, Yvonne Beschäftigungs- und Arbeitstherapeutin
Helfenbein, Cornelia Erzieherin, Yogalehrerin (BYV)
Hemming, Antje Abenteuer- und Erlebnispädagogin
Henze, Anja Erzieherin, Mediatorin
Höschen, Maria Dipl.-Ing. Agrar (FH), M. A.
Kalhöfer, Iris Erzieherin, Anerkannte Spielleiterin für Jeux Dramatiques
Käser, Dirk Coach, Kommunikationstrainer
Kersting, Nicole Dipl. Heilpädagogin, Erzieherin, Systemische Therapeutin
Kley-Auerswald, Maria-Elisabeth Kinderhausleiterin, Dozentin für Montessori- und Kleinkindpädagogik

Leufgen, Barbara Ass. Agrarwirtschaft, M. A.
Linke, Jens Rhetoriktrainer
Martini, Anke Berufsschullehrerin
Pöhner, Michaela zertifizierte Ernährungstherapeutin
Porrmann, Maura Musikerin, Bühnenkünstlerin
Scheer, Maria Erzieherin, Heilpädagogin, Kinder- und Jugendpsychotherapie, Seminarleiterin im IGP
Schepe, Regina Dipl.-Pädagogin, Präventologin, Ausbildungsreferentin BVGT e.V.
Schmidt, Ulrike Dipl. Soz.-päd., Erzieherin, Coach, systemische Organisationsberaterin (WIBK)
Schöttes, Christiane Erzieherin, Dipl.-Montessori-Pädagogin
Steinfort, Maria Sozialpädagogin, Dipl.
Stellpflug, Lea Computertrainerin
Thober, Gabriele Musik- und Bewegungspädagogin
Thonemann, Lioba Erzieherin
Urich, Irene Erzieherin, Entspannungspädagogin
Wagemann, Annelene Dipl.-Sozialarbeiterin und Tanzpädagogin, M. A. Supervision DGSV, Coach und Organisationsberaterin

*Bei der Durchführung unseres breitgefächerten Fortbildungsangebotes für Erzieher*innen unterstützen uns qualifizierte Gastdozent*innen. Zwei von ihnen, Antje Hemming und Maria Höschen, stellen sich hier in vier Antworten vor.*

Falls Sie mit Ihrer Einrichtung einen Bauerhofbesuch planen oder ein Projekt zum Thema Landwirtschaft oder Bauernhof durchführen möchten, sind wir Ihnen gerne behilflich.

Wir können Ihnen anbieten:

- Adressen, Kontakte zu Landwirten in Ihrer Nähe, die Ihnen gerne Ihren Bauernhof zeigen.
- Junglandwirte, die in Ihre Einrichtung kommen und den Kindern erzählen, welche Arbeiten ein Landwirt jeden Tag zu erledigen hat.
- Adressen, Kontakte zu landwirtschaftlichen Organisationen vor Ort, die Ihnen gerne bei Hofbesuchen und Informationen behilflich sind.
- Hinweise zu kostenlosen Informationsmaterial, Bücherliste zum Thema

Barbara Leufgen und Teresa Gockeln
Agrarreferentinnen der
Landvolkshochschule Hardehausen



Antje Hemming

Ausbildung
Abenteuer- und Erlebnispädagogin

Was sollte jedes Kind in der KiTa einmal ausprobiert haben?

Ein Rindenboot bauen und dieses auf einem Bach treiben lassen.

Was Du einer Erzieherin oder einem Erzieher gerne noch mit auf den Weg geben möchtest:

Sei mutig und traue Dich neue Pfade zu gehen. Die Kinder werden es lieben.

Welches Thema liegt Dir besonders am Herzen?

Vorschulförderung in der Natur

3 Gründe, wieso Kinder viel Zeit in der Natur verbringen sollten:

Der Wald ist der schönste Erlebnis- und Entdeckungsraum für Kinder. Hier finden sie mehr Anregungen und Herausforderungen, als an jedem anderen Ort.

Gemeinsam mit Kindern den Umgang mit der Natur zu erleben, bedeutet insbesondere Impulse für die Sinne, die Fantasie und Kreativität sowie für die Grob- und Feinmotorik.

Die »Großartigkeit« der Bäume, die »Offenheit« des Gebietes lassen die Kinder darüber hinaus die Geborgenheit der Gruppe und die Bedeutung von Kooperation untereinander erfahren und fördern sie somit spielerisch, aber nachhaltig in ihrer Sozialkompetenz.



Maria Höschen

Ausbildung
Ich habe Agrarwirtschaft und Erwachsenenbildung studiert und bin Kräuterpädagogin.

Was sollte jedes Kind in der KiTa einmal ausprobiert haben?

Ich wünsche jedem Kind, dass es auch mal in den Wald und auf eine »richtige« Wiese geht und dort ohne mitgebrachte Spielsachen entdecken und dreckig werden darf. Stöcke, Steine, Bäume, Bäche, Pflützen, Käfer, Schnecken und Pflanzen laden die Kinder ein auszuprobieren, zu toben und auch mal in Ruhe zu träumen.

Was Du einer Erzieherin oder einem Erzieher gerne noch mit auf den Weg geben möchtest:

Sie machen eine wichtige Arbeit – danke! Schnappen Sie sich die Kinder und gehen Sie raus. Beobachten Sie mit den Kindern, wie sich die Natur und die Felder sich im Laufe des Jahres verändern!

Welches Thema liegt Dir besonders am Herzen?

Ich finde es wichtig, dass die Kinder die Natur kennenlernen. Mir liegt es sehr am Herzen zu zeigen, wie Landwirtschaft hier in der Region wirklich ist. Es gibt keine Bilderbuchidylle, wo Kuh, Schwein und die Katze nebeneinander auf dem Stroh liegen. Aber es gibt auch keine Schwarzweiß-Bilder mit Gruselmusik hinterlegt, wie es im TV zu sehen ist. Hier arbeitet der Landwirt so, dass es den Tieren gut geht. Seine Felder bestellt er so, dass er den Boden auch in den kommenden Jahrzehnten noch beackern kann. Und weil er stolz und zufrieden mit seiner Arbeit ist, öffnet er gerne für Besuchergruppen seine Hof Tore und zeigt Landwirtschaft, wie sie wirklich ist.

Wieso sollten Kinder sich mit dem Thema Landwirtschaft beschäftigen bzw. einen Bauernhof entdecken?

Es sollte uns nicht egal sein, was wir essen und woher es kommt. Ein Bauernhof bietet mit seinen Tieren, Maschinen, Pflanzen, Boden ... jede Menge zu entdecken und Praktisches zu tun. Mit allen Sinnen können die Kinder einen Bauernhof erkunden. So haben sie die Möglichkeit altersgerecht und hautnah den Ursprung unserer Nahrungsmittel zu entdecken.

Was ich Ihnen immer schon mal sagen wollte!

»Natürlich Spielen – natürlich Lernen«

Der Weg für ein »leichtes« Lernen der Kinder!

»Alltagsintegriert«!

Ein alter Begriff in neuen Kleidern!

Viele Wissenschaftler sagen es seit Jahren:

- Bildung geschieht nicht dann, wenn wir es wollen, Bildung geschieht dann, wenn sie begeistert.
- Das Gehirn lernt immer, es kann gar nicht anders.
- Man kann ein Kind nicht bilden, es bildet sich selbst.
- Bildung beginnt mit der Geburt.
- Kinder lernen, indem sie denken.

In meiner jahrzehntelangen Arbeit als Erzieherin und Referentin für die Bereiche Sprache, Wahrnehmung, Bewegung, Entspannung, Spiel, U3 und Ganzheitliches Lernen habe ich mich schwerpunktmäßig dem »Natürlichen Lernen« eines Kindes zugewandt. Durch meine Hospitationen in Tageseinrichtungen bin ich den oben genannten Behauptungen nachgegangen und habe festgestellt, dass ein Kind nicht dann lernt, wenn die Erzieher*innen es wollen, nämlich in seinem täglich, von ihm ausgearbeiteten und geplanten Angebot; denn diese Planpädagogik entspricht oft nicht seinen momentanen Interessen.

Ein Kind lernt durch Zuschauen, Verweilen, Sammeln, Verändern, Ausprobieren, durch Inspiration mit Hilfe von Material und Umgebung, also durch sein Spiel. Dabei helfen ihm seine wahrnehmenden Entdeckungen und Erfahrungen. Über die intrinsische Motivation setzt es sich mit seiner Welt, seinen Themen und somit seiner individuellen Form des natürlichen Lernens auseinander.

Eine wichtige Person kann dabei die Erzieher*in sein, wenn sie in ihrer Haltung wieder zur Kindergärtner*in wird. Nur wenn sie, so wie ein richtiger Gärtner, ihren Pflanzen / Kindern mit Interesse beim Wachsen zuschaut und ihnen zur richtigen Zeit den richtigen »Dünger«, den Nährboden bereitet, kann diese Pflanze / dieses Kind fest verwurzeln, gesund wachsen und stark werden.

In meinen Seminaren möchte ich den Teilnehmer*innen diese Sichtweise vermitteln und ihnen Hilfen an die Hand geben, um gemeinsam mit dem Kind den pädagogischen Alltag mit Freude zu gestalten.

Ich freue mich, Sie in meinen Seminaren und Weiterbildungen kennen zu lernen!



Ingrid Biermann

Erzieherin, Autorin, Bewegungs- und Entspannungspädagogin, Gründerin des IGP (Institut für Ganzheitliche Pädagogik)
Telefon: 02941 9775-822
ingrid.biermann@t-online.de

SO 24.06.2018 — 11.00–17.00 UHR

Einladung zum Hardehausener Sommerfest

Die Landvolkshochschule neu entdecken

Zum vierten Hardehausener Sommerfest laden wir alle Interessierte mit und ohne Familien ein. Gemeinsam möchten wir das Fest mit einem Gottesdienst beginnen. Für Kinder besteht ein durchgehendes Kinderbetreuungsangebot mit Spielen, Basteln und Stockbrot backen. Alle Erwachsenen haben somit die Möglichkeit, an unterschiedlichen Kurzworkshops teilzunehmen, sich mit anderen Teilnehmer*innen auszutauschen oder Hardehausen kennen zu lernen. Für Essen und Trinken ist gesorgt.

Mit dem Sommerfest wollen wir allen unseren Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit bieten, in entspannter Atmosphäre gemeinsam einen Tag zu verbringen, sich aus-zutauschen, Erinnerungen aufzufrischen,

inhaltliche Impulse zu bekommen und ihren Freunden oder Familienmitgliedern Hardehausen zu zeigen. Wir freuen uns auch über Gäste, die Hardehausen an diesem Tag zum ersten Mal kennen lernen möchten. In diesem Jahr werden erstmals zwei Schnupperworkshops für Erzieherinnen und Erzieher mit den Referentinnen Ingrid Biermann und Antje Hemming angeboten. Neben Erziehungsthemen stehen ebenfalls eine Kräuterwanderung, Klosterführung und eine Schnuppercoachingeinheit auf dem Programm. Wenn Sie Lust haben verbringen Sie alleine, mit Kollegen oder Familie einen entspannten Tag in Hardehausen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und stehen gerne für alle Fragen rund um unser Fortbildungsprogramm zur Verfügung.



Allgemeine und religiöse Angebote

MO 28.01.2019 09:00 UHR — DI 29.01.2019 15:00 UHR

Welch ein Gewimmel unter dem Himmel

Mit den Tieren der Bibel auf dem Weg

Kinder lieben Tiere, Kinder lieben Tiergeschichten. Auch in der Bibel können wir zahlreiche Tiere entdecken.

Nicht nur die vertrauten Geschichten von den Schafen, nicht nur Ochs und Esel, nicht nur die Schlange, sondern auch ganz unbekannte Tiere mit ihren Geschichten und Botschaften können in diesem Seminar kennen gelernt werden. Das, was die Tiere erleben, erzählt auch von uns und ganz viel von Gott. Erlebnisgestaltungen nach der Kett-Pädagogik, der Blick in Kinderbibeln und biblische Bilderbücher, das Singen biblischer Tierlieder und auch die persönliche Auseinandersetzung mit den biblischen Texten bestimmen den Ablauf des Seminars.

Leitung: Barbara Leufgen, Ass. Agrarwirtschaft, M. A.
Referentin: Maria Steinfurt, Dipl.-Sozialpädagogin
Kosten: 223 €
Kursnr.: E03HHBE021

MI 06.02.2019 09:00 UHR — DO 07.02.2019 16:00 UHR

Mit Engeln durch das Jahr

Gabriel, Michael und Raphael sind die drei Engel, die in der Bibel namentlich erwähnt werden und die in der katholischen Kirche als Heilige verehrt werden. Für Augustinus, den Kirchenlehrer, war der Begriff Engel die Bezeichnung einer Aufgabe, nicht die eines Wesens. Nach kirchlicher Lehre zeigt Gott in Engeln den Menschen seine Nähe. Im Neuen und im Alten Testament gibt es viele Geschichten über Engel. Dies wollen wir gemeinsam entdecken und reflektieren. Über Bilder und Vorstellungen von Engeln wollen wir uns staunend, wie Kinder es tun, den Engeln nähern und diese Erfahrungen auf Gott und das Leben mit Kindern deuten. Es ist spannend, Geschichten von Engeln und deren Bedeutung für uns kennen zu lernen.

Auf diese Themen können Sie sich freuen:

- Stilleübungen
- Bilder legen und gestalten
- Engel in der Literatur – Ein Engel hat immer für dich Zeit
- Engel in der Kunst – Paul Klee, Chagall und die Puten in Dresden
- Engel der Bibel: Paradies, Sara und anderes
- Engelsmusik und Tänze
- Raphael und Tobias
- Wer ist wie Gott? – Michael und Luzifer
- Engel als Boten – Gabriel und seine Botschaften
- Bilderbücher und Geschichten hören und gestalten

Leitung: Barbara Leufgen, Ass. Agrarwirtschaft, M. A.
Referentin: Maria-Elisabeth Kley-Auerswald, Kinderhausleiterin, Dozentin für Montessori- und Kleinkindpädagogik
Kosten: 223 €
Kursnr.: E03HHBE023

MO 18.03.2019 09:00 UHR — DI 19.03.2019 15:00 UHR

Gott ist gerne dabei

Mit Kindern im Krippenbereich vertrauensvoll erste religiöse Schritte tun

»Wann fängt denn die religiöse Erziehung an?«, so fragen Eltern oft bei Fachkräften nach. Schwer vorstellbar ist für viele die Aussage, dass diese sofort mit der Geburt beginnt. Stichworte wie Bindung, Urvertrauen, Freude über das Dasein, Wurzeln und Flügel geben... sie alle sind der Nährboden für eine religiöse Entwicklung.

In dieser Fortbildung wollen wir die Grundlagen religiöser Bildung und Erziehung bedenken, vor allem aber ganz praktisch

- Rituale für den Tag/ die Woche/ das Jahr erleben
- Jahreszeitliche Möglichkeiten mit dem Ansatz der Kett-Pädagogik kennen lernen
- Lieder, Verse und Bilderbücher genießen
- unsere Sinne für Gott öffnen

Dabei werden die unterschiedlichen Gruppenformen in der Reflexion der Praxisbeispiele berücksichtigt.

Leitung: Barbara Leufgen, Ass. Agrarwirtschaft, M.A
Referentin: Maria Steinfurt, Dipl.-Sozialpädagogin
Kosten: 223 €
Kursnr.: E03HHBE022



Berufliche Rolle und Berufsidentität

DO 11.10.2018 09:00 UHR — FR 12.10.2018 16:00 UHR

Office Kompakt für Erzieher*innen

Eine Präsentation vorbereiten, eine Einladung oder einen Bericht schreiben, Dokumentationsformulare und effektiv gestaltete Checklisten erstellen, etwas Kalkulation, etwas Zeitplanung, Mails beantworten – kann das nur die junge Kollegin oder möchte ich das auch selbst können? In diesem zweitägigen Kurs werden eigens für den Bedarf von Erzieherinnen und Erziehern die Grundlagen der Office-Programme Word, Excel, Powerpoint und Outlook vermittelt. Nach einer kurzen Einführung stehen jeweils praktische Übungen am Notebook im Vordergrund.

Etwas Übung im Umgang mit Tastatur und Maus wird vorausgesetzt. Referent*innen sind die Bürosoftware-Spezialisten des Instituts für Internet und Neue Medien.

Leitung: Barbara Leufgen, Ass. Agrarwirtschaft, M. A.

Referentin: Lea Stellpflug, Computertrainerin

Kosten: 243 €

Kursnr.: D03HHBE003

DO 08.11.2018 9:30 UHR — FR 09.11.2018 16:00 UHR

Als Erzieher*in mit Sprache, Körper und Stimme überzeugen

Rhetorikkurs

Rhetorik – das ist ein Begriff, der im allgemeinen öffentlichen Bewusstsein wie eine Zauberformel gehandelt wird und an den deshalb viele Menschen Erwartungen und Hilfestellungen verschiedenster Art knüpfen:

- Zuwachs an Selbstsicherheit und Überwindung von Hemmungen aller Art
- Gewandtheit im öffentlichen Auftreten (Elternversammlung, Eltern- und Teamgespräche)
- Redegewandtheit und Schlagfertigkeit in Diskussionen
- Fähigkeit zum geplanten freien Sprechen in Versammlungen und in ungewohnten Situationen
- Durchsetzungsfähigkeit in Konflikten in der Familie wie im Beruf

Es ist bekannt, dass viele Teilnehmer*innen nur deshalb Schwierigkeiten im Bereich der Rhetorik haben, weil sie bisher nichts von den Möglichkeiten rhetorischer Praxis wussten und gar keine Gelegenheit hatten, ihre Redefähigkeit zu entdecken und unter Beweis zu stellen. In der Regel gilt es vor allem, verborgene rhetorische Talente zum Vorschein zu bringen und schlummernde Fähigkeiten zu wecken.

Leitung: Barbara Leufgen, Ass. Agrarwirtschaft, M. A.

Referent: Jens Linke, Rhetoriktrainer

Kosten: 212 €

Kursnr.: D03HHBE002

DO 29.11.2018 09:00 UHR — FR 30.11.2018 14:00 UHR

Elterngespräche kompetent gestalten

Elterngespräche können aus unterschiedlichen Gründen eine Herausforderung bedeuten: Da gibt es Eltern, denen man es nie Recht machen kann. Andere wiederum kann man kaum erreichen. Manche Eltern wollen sich überall einmischen, andere würden gern bei jeder Kleinigkeit beraten werden. Besonders schwierig ist es, Eltern etwas über ihre Kinder mitzuteilen, was sie nicht wahrhaben möchten. Solche Themen sollen aus Sicht der Praxis während der Fortbildung bearbeitet werden. Ziel der Fortbildung ist es mehr Sicherheit für die Vorbereitung und Durchführung von Elterngesprächen zu gewinnen.

Leitung: Barbara Leufgen, Ass. Agrarwirtschaft, M. A.

Referentin: Ulrike Schmidt, Dipl. Soz.-päd., Erzieherin, Coach, systemische Organisationsberaterin (WIBK)

Kosten: 208 €

Kursnr.: D03HHBE009

MI 12.12.2018 9:00 UHR — MI 12.12.2018 16:30 UHR

Mentale Gesundheit für Erzieher*innen

Die moderne Arbeitswelt ist im ständigen Wandel. Die Anforderungen im Alltag verändern sich. Immer mehr ist Kopfarbeit gefragt und sich schnell in neuen Situationen zurechtzufinden. Stresssituationen müssen bewältigt werden. Dabei wird der Abstand zwischen Belastung und Überlastung kleiner. Dennoch darf Arbeit nicht krank machen, weder den Körper noch den Kopf.

Speziell die Mentale Gesundheit in den Blick zu nehmen, wird immer bedeutsamer und gilt bereits als eine Schlüsselqualifikation in unserer heutigen Zeit.

Jeder kennt Stress: Alles wird schneller. Ständig kommt Neues dazu. Zeit für Ruhe wird immer knapper. Hetze bestimmt den Alltag am Arbeitsplatz wie in der Freizeit. Und geht es den anderen nicht genauso? Gehört Stress heute vielleicht einfach zum Leben dazu?

Immer mehr Menschen verfangen sich in der Stress-Falle. Sie leiden unter ständiger Erschöpfung, wissen nicht mehr, wie sie Erholung finden, und werden daran krank.

Das Seminar lädt Sie ein Tipps und Anregungen für Ihre Arbeit und Ihren Alltag kennenzulernen, wie Sie durch gezieltes Ernähren, Bewegen und Denken gesund bleiben und Stresssituationen meistern können. Stärken Sie die eigenen Ressourcen, um gelassener und gesund mit Stresssituationen umgehen zu können.

Leitung: Teresa Gockeln, M. Sc. Agrar

Referentin: Regina Schepe, Dipl.-Pädagogin, Präventologin, Ausbildungsreferentin BVGT e.V.

Kosten: 89 €

Kursnr.: D03HHBE008

Entspannung und Achtsamkeit – beruflichen Alltag meistern

Die Anforderungen im Arbeitsalltag zu meistern ist eine Herausforderung derer wir uns täglich stellen. Die Ansprüche des Alltags steigen stark an, was außer Acht gelassen wird, ist unser eigener Körper und unser Wohlbefinden. Die Lösung liegt in der Schulung von Achtsamkeit und Entspannung. Inhalt des Kurses ist es um einen besonders effektive und zeitsparende Übungen kennenzulernen und diese durch bestimmte Techniken in unser alltägliches Leben zu integrieren. Sowie in Stresssituationen die Ruhe bewahren und im Umgang mit anderen gelassener werden. Es sorgt für eine langfristige und nachhaltige Stressbewältigung durch die Steigerung der Achtsamkeit. Yoga ohne Matte ist für Menschen mit vollen Terminplänen gedacht. Die Übungen sind effektiv und erzielen in kürzester Zeit einen maximalen Effekt. Welche Rolle spielt Achtsamkeit und wie kann sie Berufstätige konkret im Alltag unterstützen ohne »Im Weg zu sein.«

Kursinhalte:

- Achtsamkeitsübungen
- Unterschied zwischen Konzentration und Achtsamkeit
- Gehmeditation / Atemmeditation / Bewegungskommunikation
- PMR für Bewegungsmenschen
- Prinzip / Anspannung und Entspannung
- PMR / Yoga ohne Matte
- Bewegung – Atmung – Achtsamkeit: neue Techniken erlernen

Sie erhalten Materialien um alles Erlernte in den Berufsalltag zu integrieren!

Leitung: Barbara Leufgen, Ass. Agrarwirtschaft, M. A.

Referentin: Cornelia Helfenbein, Yogalehrerin

Kosten: 123 €

Kursnr.: E03HHBE026

Einführungsseminar in die Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg

In der täglichen Arbeit in einer Kindertageseinrichtung sind die pädagogischen Anforderungen komplexer geworden. Die Erwartungen der Eltern steigen, die Kinder werden »schwieriger«, das Personal ist oft knapp. In dieser Situation kann es zu mangelnder Kommunikation kommen. Missverständnisse, Stresssituationen und Konflikte sind häufig Folgen für den Alltag. Eine Schlüsselkompetenz für gute Lösungen liegt in einer ressourcenorientierten, behutsamen Gesprächsführung. Lernen Sie diese mit der Gewaltfreien Kommunikation kennen. Die GFK möchte nicht nur ein Kommunikationsmodell sein, sondern vielmehr eine innere wertschätzende Haltung. Wer um diese Haltung bemüht ist, lernt sich selber sehr gut kennen und ist in der Lage mit sich und somit auch mit anderen empathisch umzugehen. Lernen Sie mit der GFK den Ort kennen, der jenseits von richtig und falsch liegt.

Ziel der Fortbildung:

- GFK kennen zu lernen und praktische Impulse für die pädagogische Arbeit
- Möglichkeiten der Veränderung der pädagogischen Rolle kennenlernen
- Möglichkeiten der Entwicklung einer wertschätzenden inneren Haltung kennenlernen

Die positiven Effekte und die Folgen einer wertschätzenden Kommunikation sind eine deutliche Verbesserung der:

- Wahrnehmung der Bedürfnisse der Kinder
- Gesprächsführung mit den Eltern und dem Träger
- der Teamkooperation
- der Wahrnehmung der eigenen Bedürfnisse auch im Blick auf andere: Was brauche ich? / Was brauchst du?
- Lösungsfindung in Konfliktsituationen

Leitung: Barbara Leufgen, Ass. Agrarwirtschaft, M. A.

Referentin: Anja Henze, Erzieherin, Mediatorin

Kosten: 199 €

Kursnr.: E03HHBE007

Schlagfertigkeitstraining

Als Erzieher*in gekonnt kontern

Irgendjemand sagt etwas zu Ihnen und erst ein paar Minuten später fällt Ihnen der passende Konter ein – auf die dumme Frage, den plumpen Vorwurf oder den unverschämten Angriff? Zu spät! Sie haben mal wieder verdutzt und sprachlos statt souverän und schlagfertig reagiert. Geistesgegenwart ist nicht jedem in die Wiege gelegt. Dennoch kann man Schlagfertigkeit trainieren. In diesem Seminar für Erzieher*innen lernen Sie, kreativ und schnell die richtige Antwort zu finden, gezielt Ihre Reaktionszeit zu verkürzen und Ihr Vokabular zu erweitern. Werden Sie spontaner, witziger und schlagfertiger und gehen Sie mit neuem Selbstwertgefühl aus diesem Training!

Seminarinhalt:

- Schlagfertigkeit – Haltung nach innen und außen
- (Neu)Bewertung der Situation
- Nach vorne, zurück oder zur Seite? Die angemessene Körpersprache
- Jedes Wort zählt – An Worte anknüpfen
- Das Kommunikationsmodell
- Techniken für Einsteiger: einfach – praktikabel – wirksam
- Techniken für Fortgeschrittene: unerwartet – ungewöhnlich – unberechenbar
- Techniken für Profis: unerwartet – ungewöhnlich – unberechenbar
- Praxistransfer durch Übungsrunden
- Ihre Highlights
- Die optimale innere Haltung für Ihre Wirkung nach außen
- Aufbau Ihres persönlichen Schutzschildes: Grenzen setzen
- Einfallsreichtum entdecken und nutzen
- Ihre optimale Antwort auf einen konkreten Angriff

Leitung: Barbara Leufgen, Ass. Agrarwirtschaft, M. A.

Referent: Dirk Käser, Coach, Kommunikationstrainer

Kosten: 212 €

Kursnr.: E03HHBE018

Handeln in pädagogisch herausfordernden Situationen

Und was jetzt? Pädagog*innen kennen diese Situationen, bei denen alle Routinen wirkungslos bleiben. Kinder oder Jugendliche verweigern sich, reagieren nicht auf Aufforderungen und machen dies teilweise mit impulsivem Verhalten und unüberwindbarem Trotz deutlich. Auf welche Weise kann nun reagiert werden, um eine Situation nicht weiter zu eskalieren? Was können Pädagog*innen konkret tun, um notwendige Aufforderungen an die Kinder durchzusetzen? Haim Omer beschreibt mit seinen vier Ebenen der Präsenz eine Haltung, die es Eltern und pädagogischen Fachkräften ermöglicht, ihre strukturelle Macht zu wahren. Die Würde des Kindes und des Erziehenden sollen hierbei unbedingt geachtet werden. Dennoch bleibt oft die Frage: Aber wie geht das konkret? In diesem Kurs wollen wir uns zum einen mit Haim Omer Präsenzkonzept auseinander setzen und weiter eine einfache und sehr hilfreiche Methode vermitteln, die es ermöglicht, diese Präsenz zu zeigen und in konkretes Handeln umzusetzen: Also eben unnötige Diskussionen, destruktive Machtmittel und Drohungen vermeiden. Wirksame Pädagogik gelingt nur mit einer tragenden Beziehung zum Kind oder zum Jugendlichen. Erziehungsarbeit ist das Finden der Balance zwischen Beziehungsaufbau und Machtausübung um Grenzen zu setzen und Wege aufzuzeigen. Wir werden gemeinsam sowohl in die theoretische Auseinandersetzung gehen, als auch praktisch die sehr konkrete Methode der »kaputten Schallplatte« einüben. Der Bezug zur Praxis der Teilnehmer*innen soll im Zentrum dieses Workshops stehen. Ebenso sollen alle Teilnehmer*innen in Einzelarbeit mit den beiden Coaches die Möglichkeit erhalten, Antworten auf ihre individuellen Fragen zum Thema zu finden.

Leitung: Barbara Leufgen, Ass. Agrarwirtschaft, M. A.

Referentinnen: Annelene Wagemann, Dipl.-Sozialarbeiterin und Tanzpädagogin; Nicole Kersting, Dipl. Heilpädagogin, Erzieherin, Systemische Therapeutin, M. A. Supervision dgsv, Coach und Organisationsberaterin

Kosten: 248 €

Kursnr.: E03HHBE024

Als KiTa-Leitung zielgenau führen und motivieren

Auch unter Erzieher*innen gibt es ganz unterschiedliche Typen von Mitarbeiterinnen. Diese erfordern komplexe kommunikative Kompetenzen von einer modernen KiTa-Leitung. Es gilt, flexibel in den jeweiligen Rollen zu agieren und die Mitarbeiterinnen gleichermaßen zu fordern, zu fördern und zu binden. Dabei hat die KiTa-Leitung mit dem Feedback ein starkes Instrument an der Hand, mit dem sie Mitarbeiterinnen moderat und zielgenau führen und entwickeln kann – selbst schwierige Gesprächspartnern und bei Widerspruch.

Sie lernen das Werkzeug Sprache, das Sie täglich nutzen, völlig neu kennen. Auf diese Weise können Sie im Arbeitsalltag noch zielgenauer Feedbacks geben und Aufgaben so delegieren, dass sie verstanden und erledigt werden. Sie wählen bewusst die sprachlichen Mittel, die optimal passen. So werden Sie selbst bei wenig kooperativen Mitarbeiterinnen souverän agieren, deeskalieren und motivieren. Wie Sie hierbei auch Stimme und Körpersprache optimal einsetzen, erfahren Sie, in dem Sie es tun und auch Feedbacks bekommen.

Programm

- Rollen als KiTa-Leitung – die Mitarbeiterin als Dienerin?
- Führungsstile und Konsequenzen
- Quellen für Missverständnisse und unsere Mittel
- Was tun wir, wenn wir sprechen? – Werkzeugkasten Sprache
- Empfehlungen für ein fruchtbares Feedback
- Grundlegende Bedürfnisse berücksichtigen
- Sechs Regeln für den Delegationsauftrag
- Aktives Zuhören und kontrollierter Dialog
- Stimmige Stimme und kooperative Körpersprache
- Grenzen setzen und Konsequenzen wirksam sowie verständlich kommunizieren
- Kooperative Zielkontrolle – gemeinsam SMART überprüfen

Leitung: Barbara Leufgen, Ass. Agrarwirtschaft, M. A.
Referent: Dirk Käser, Coach, Kommunikationstrainer
Kosten: 212 €
Kursnr.: E03HHBE017

Umgang mit schwierigen Gesprächspartnern und Beschwerden

Manchmal machen uns Worte sprachlos. Wie begegnen wir jemandem, der sich gerade massiv im Ton vergreift? Was tun wir, wenn das Gegenüber aggressiv und laut auftritt? In diesem Seminar für Erzieherinnen und Erzieher stehen Strategien im Zentrum, die zwei Ziele erreichen: Die Situation wird konstruktiv gelöst und keiner der Beteiligten kommt sich dämlich vor. Und das sogar, wenn wir einem Dauerredner ohne »Das mag für Sie ja spannend sein« ganz sanft den Zahn ziehen. Mit der angemessenen Körpersprache und stimmigen Stimme gelingt dies sehr gut.

Dies gilt auch für Beschwerden. In jedem Fall, auch bei noch so seltsamen Beschwerden, ist das A und O, jede Beschwerde ernst zu nehmen. Nur auf dieser Grundlage werden wir die Chance haben, später auch inhaltlich eine gemeinsame Lösung anzusteuern. In sieben klaren Schritten schaffen wir das dann. An konkreten Beispielen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer spielen wir dieses Modell durch. Dabei werden wir auch besprechen, welche der Schritte optional sind und auf welche wir nicht verzichten sollten.

Die praktische Umsetzung aller Methoden steht im Zentrum dieses Seminars. Für jeden Topf gibt es einen Deckel, damit die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Zukunft stressfrei und authentisch selbst kritische Situationen lösen können.

Leitung: Barbara Leufgen, Ass. Agrarwirtschaft, M. A.
Referent: Dirk Käser, Coach, Kommunikationstrainer
Kosten: 212 €
Kursnr.: E03HHBE019

Fortbildungen mit Zertifikat

Fachkraft für Bewegung im Elementarbereich

Schwerpunkt Psychomotorik

(Kinder von 2 bis 6 Jahren)

Die Psychomotorik ermöglicht es, durch ein vielschichtiges, ganzheitliches Bewegungsangebot die positive Entwicklung der Kinder zu unterstützen. Die Zusammenhänge zwischen Körper und Seele spielen dabei eine ebenso wichtige Rolle wie die entwicklungspsychologische Grundlagen der Bewegung. Erfahren Sie in dieser Fortbildung, wie Sie die Entwicklungsprozesse der Kinder aktiv begleiten und zu mehr Bewegung motivieren können. Lernen Sie in dieser praxisorientierten Fortbildung das Wichtigste über die Bewegungsförderung bei Kindern und wie Sie Bewegung als Medium des Lernens und der Persönlichkeitsentwicklung nutzen können. Mit einfachen Übungen und kleinen Bewegungsspielen schaffen Sie effektive Angebote für Kindergartenkinder.

Nach dem Abschluss dieser Weiterbildung können Sie altersgerechte Bewegungseinheiten für Kindergartenkinder planen, die motorische Entwicklung der Kinder gezielter fördern, Bewegung als Grundlage des Lernens und der Persönlichkeitsentwicklung nutzen und Eltern mit psychomotorischer Professionalität unterstützen. Das Ziel dieser Fortbildung: mit mehr Bewegung die Entwicklung der Kinder positiv beeinflussen.

MODUL 1:

MI 21.11.2018 09:00 UHR — DO 22.11.2018 16:30 UHR

Bewegen und Denken mit Kleinkindern

Die Psychomotorik ist ein ganzheitlicher Ansatz, in dem sich die Kinder über Spiel und Spaß in der Bewegung selbst erleben. Durch das Entwickeln und Ausprobieren eigener Bewegungen lernen sie ihre Fähigkeiten kennen und bauen darüber ein positives Selbstkonzept auf. Die

Förderung der Körperkoordination bei Kleinkindern legt den Grundstock für ihre spätere Auffassungsgabe für mathematische, sprachliche und naturwissenschaftliche Zusammenhänge. Ebenso sind die Orientierungsfähigkeit im Raum, die Bestimmung der eigenen Körper-Raumlage, Rückwärtsgehen kleine Schritte zum späteren sicheren mathematischen Verständnis.

Diese Fortbildung zeigt, dass Bewegen und Denken untrennbar im Lernprozess von Kleinkindern miteinander verbunden sind. Neben den wichtigsten theoretischen Hintergründen werden ein reichhaltiges Repertoire an praktischen Einheiten vorgestellt: Kleine Spiele und Spielideen, Koordinations- und Gleichgewichtsübungen, sowie Bewegungsgeschichten mit einfachen Materialien.

MODUL 2:

MI 20.02.2019 09:00 UHR — DO 21.02.2019 16:30 UHR

Bewegen mit Alltagsmaterialien und Kleingeräten

Die einfachen Dinge des täglichen Lebens sind eine Fundgrube für bewegte Spiele. Papprollen, Bierdeckel, Tücher, Zeitungen, Wäscheklammern oder Watte sind ideale Spielgeräte, da der Spielzweck nicht vorgegeben ist und viel Raum für Kreativität und neue Bewegungsimpulse bleibt.

Viele Spiele mit ungewöhnlichen Materialien, schnelle Bewegungsanlässe und Aufgabenstellungen, die Spaß machen und Kindergartenkinder begeistern, bilden den Schwerpunkt dieser Fortbildung. Zahlreiche Bewegungseinheiten werden vorgestellt, bei denen die Kinder lernen ihre eigenen Fähigkeiten einzuschätzen, ihre Geschicklichkeit einzusetzen, spielerisch ihr Auffassungsvermögen als auch ihren Sprachschatz erweitern. Natürlich werden nach den intensiven Bewegungsbeispielen auch bewegte Entspannungseinheiten für Kinder vorgestellt.

MODUL 3:
MO 20.15.2019 09:00 UHR — 16:30 UHR
Sternstunden im Kinderturnen

Phantasiereiche Bewegungsstunden begeistern Kinder und regen sie intensiv zur Bewegung an. Geschichten und Figuren, die sich auf die Erlebniswelt der Kinder beziehen, die ihnen auch Freiraum für eigene Ideen und gemeinschaftliches Erleben in der Gruppe ermöglichen, sind das Grundgerüst einer motivierenden Bewegungseinheit. Die Wahrnehmungsförderung und Koordinationsschulung wird durch individuelle Spielsituationen spielerisch in Thementurnstunden eingebunden.

Leitung: Barbara Leufgen, Ass. Agrarwirtschaft, M. A.
Referentinnen: Antje Hemming, Abenteuer- und Erlebnispädagogin; Ingrid Biermann, Erzieherin, Autorin, Bewegungs- und Entspannungspädagogin
Kosten: 699 €
Kursnr.: D03HHBE30A

Kleinkindpädagogik

Zertifizierte Weiterbildung nach dem ganzheitlichen Ansatz zur Erweiterung der beruflichen Kompetenz

Kinder kommen mit der Fähigkeit zum Lernen auf die Welt. Dies gilt es zu nutzen, denn die entscheidenden Weichen für die Entwicklung des Kindes werden bereits in den ersten drei Lebensjahren gestellt. Ziel ist dabei nicht primär der Erwerb formalen Wissens, sondern die Entwicklung personaler, sozialer, kultureller und instrumenteller Fähigkeiten. (Fthenakis 2002 / 2003, Bertelsmann 2006, Robert Bosch Stiftung 2006)

Ein verstärkter Ausbau der Kleinkindbetreuung ist erforderlich, um den veränderten gesellschaftlichen Anforderungen gerecht zu werden. An die Qualität der Tagesbetreuung richten sich erhöhte gesellschaftliche Anforderungen, wie nicht zuletzt die Ergebnisse der Schulvergleichsstudien PISA und IGLU dokumentieren. Durch diese Erweiterung des Betreuungsangebots erhöht sich auch der Bedarf an Fachpersonal in den Tageseinrichtungen für Kinder. Die Inhalte dieser Weiterbildung sind praxisnah, ganzheitlich ausgerichtet und orientieren sich an den Bedürfnissen dieser Altersgruppe. Ein Schwerpunkt dieser Weiterbildung ist die »Alltagsintegrierte Sprachentwicklungsunterstützung für Kinder

unter drei Jahren« (theoretisches Basiswissen und viele praktische Impulse). Die Weiterbildung umfasst 170 Stunden in Theorie und Praxis. Somit erfüllt sie die Anforderungen der Personalvereinbarung des Landes NRW für den Einsatz von Kinderpflegerinnen in der U3-Betreuung.

Inhalte in Theorie und Praxis

Entwicklung, Entwicklungsauffälligkeiten und -verzögerungen, Wahrnehmungsentwicklung und sensorische Integration, Eingewöhnungsphase, Bedeutung der Selbstbildung, Entwicklung der Achtsamkeit, Rolle der Bezugserzieherin oder des Bezugserziehers, Beziehungsarbeit, Zusammenarbeit mit Eltern, Förderstellen usw., Erziehungspartnerschaft, Beobachtung und Dokumentation, Raumgestaltung, Spielmaterial, Rituale, emotionale, soziale Entwicklung, Bedeutung der alltagsintegrierten Sprachentwicklungsunterstützung, Psychomotorik, Bedeutung des Spiels, Sprachentwicklung, ästhetische Bildung, musikalische Bildung, Ernährung im Kleinkindalter, Spannungsspiele, Spielgeschichten, Vermittlung von Werten, Erste Hilfe am Kind

Zertifizierung:

Erarbeitung und Präsentation eines Bildungsfadens für die Arbeit mit Kleinkindern

Leitung: Barbara Leufgen, Ass. Agrarwirtschaft, M. A.
Referentin: Ingrid Biermann, Erzieherin, Autorin, Bewegungs- und Entspannungspädagogin, u.a.
Kosten: 1905 €
Kursnr.: D03HHBE01A

Termine Teile 1–6:

FR 23.11.2018 09:00 UHR — **SA 24.11.2018** 16:30 UHR
FR 07.12.2018 09:00 UHR — **SA 08.12.2018** 16:30 UHR
FR 11.01.2019 09:00 UHR — **SA 12.01.2019** 16:30 UHR
FR 08.02.2019 09:00 UHR — **SA 09.02.2019** 16:30 UHR
FR 22.03.2019 09:00 UHR — **SA 23.03.2019** 16:30 UHR
FR 05.04.2019 09:00 UHR — **SA 06.04.2019** 16:30 UHR

Fachkraft für sozial-emotionale Integration für den Elementarbereich

Zertifikatslehrgang

Wer kennt sie nicht, die Leisen, die Lauten, die Ängstlichen, die Mutigen, die Plapperschnuten, die Zuschauenden, die Wenigsprechenden, die Fröhlichen, die Traurigen, die Einzelgänger, die Führenden und die Folgenden, die Neinsagenden, die Nichtwollenden, die Weinenden.

All diese besonderen Kinder haben Sie in Ihrer Einrichtung. Das ist gut so, denn sie machen die Welt bunt, und den Tag spannend, unberechenbar, interessant, abenteuerlich, anregend und manchmal auch entmutigend.

Sie brauchen diese Kinder, denn ohne sie wäre jeder Tag trist und ohne die so wichtigen AHA-Erlebnisse.

Diese Kinder geben Ihrer KiTa ein individuelles Gesicht. Auch die oben aufgezählten Kinder sind Forscher, Entdecker, Träumer und Welt-eroberer und die sind alle in ihrer KiTa. Das ist ein Geschenk und so sollten wir diese Vielfältigkeit sehen; denn sie fordern Sie heraus. Sie fordern Sie auf, sich für sie zu interessieren, sich für sie einzusetzen, für sie zu kämpfen und ihnen im passenden Augenblick die Hand zu reichen.

Die Anforderungen, die durch diese Kinder an Sie gestellt werden, sind sehr groß. Um jedem dieser Kinder gerecht zu werden, benötigen Sie eine auf sie ausgerichtete Kompetenz. Das Team vom IGP, mit Referent*innen die sich dem Thema sozial-emotionale Entwicklung gewidmet haben, möchte Ihnen helfen, diese Kompetenz in Theorie und Praxis zu bekommen. Nach einer Weiterbildung über 170 Stunden sind Sie mit dem Basiswissen ausgestattet, um diesen besonderen Kindern sicher zur Seite zu stehen. Wir würden uns freuen, Sie in unserer Langzeit zertifizierten Weiterbildung begrüßen zu können.

Zertifizierung:

Erarbeitung und Durchführung eines Elternabends, Präsentation der Ergebnisse

Lehrgangsinhalte

Entwicklung von sozial-emotionalen Fähigkeiten, Rolle der Erzieherin oder des Erziehers bei der Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen, Störungen beim Erwerb emotionaler Kompetenzen, sensorische Integration, Bindungstheorien, Kindeswohlgefährdung, Resilienz, sozial-emotionale Entwicklung, unterschiedliche Fördermöglichkeiten der sozial-emotionalen Entwicklung aus den Bereichen Psychomotorik, Entspannung, Klangschale, Kreativität, Jeux Dramatique.

Leitung: Barbara Leufgen, Ass. Agrarwirtschaft, M. A.
Referentin: Ingrid Biermann, Erzieherin, Autorin, Bewegungs- und Entspannungspädagogin; Tanja Behde, Kinderpsychotherapeutin, u.a.
Kosten: 1905 €
Kursnr.: D03HHBE02A

Termine Teile 1–6:

FR 23.11.2018 09:00 UHR — **SA 24.11.2018** 16:30 UHR
FR 07.12.2018 09:00 UHR — **SA 08.12.2018** 16:30 UHR
FR 11.01.2019 09:00 UHR — **SA 12.01.2019** 16:30 UHR
FR 08.02.2019 09:00 UHR — **SA 09.02.2019** 16:30 UHR
FR 22.03.2019 09:00 UHR — **SA 23.03.2019** 16:30 UHR
FR 05.04.2019 09:00 UHR — **SA 06.04.2019** 16:30 UHR

Entspannungspädagogik im Elementarbereich

Zertifizierte Weiterbildung nach dem ganzheitlichen Ansatz zur Erweiterung der beruflichen Kompetenz

Verweilen, tief einatmen, dem Windspiel der Blätter zuschauen und zuhören, auf einer Bank sitzen, die warmen Sonnenstrahlen auf der Haut spüren, das Nichtstun genießen, all dieses können viele Menschen nicht mehr. In ihrem Leben hat dieses keinen Platz. Der Zeitmangel lässt es nicht zu, solche Dinge zu tun. Schlafstörungen, Essstörungen, Konzentrationsstörungen und vieles mehr sind Stresssymptome der heutigen, schnelllebigen Zeit. Leider betrifft die o.g. Aussage nicht nur Erwachsene. Auch Kinder zeigen diese Symptome, denn auch ihnen fehlt zum Verweilen oft die Zeit. Die Sinnesreize können nicht in Ruhe verarbeitet werden. Ein Erlebnis löst das andere ab. Daher ist es notwendig, den Kindern schon in der KiTa Möglichkeiten zu bieten, ihren Stress abzubauen. Entspannungsimpulse in den Alltag zu bringen, ist daher genauso wichtig, wie die Impulse zur Sprach- oder Bewegungsförderung. Ein entspanntes Kind entwickelt sich

kognitiv, psychisch und physisch besser, als ein gestresstes, ruhe- oder rastloses Kind. Es kann die Sinnesreize leichter verarbeiten und somit die alltäglichen Anforderungen bewältigen, ohne unter den Stressfolgen zu leiden. Somit ist die Entspannungsförderung in der KiTa ebenso bedeutungsvoll wie die Bildungsförderung. In dieser zertifizierten Weiterbildung bekommen die Teilnehmer*innen Impulse, wie sie gezielt und spielerisch die Entspannung in die pädagogische Arbeit einbauen können. Sie erleben aktiv das, was sie mit den Kindern im pädagogischen Alltag erleben werden, wenn die Entspannung dort einen Platz findet. Entspannungsarbeit trägt zur Stärkung der Ich-Kompetenz bei (Resilienz) und ist somit ein wichtiger Bereich der pädagogischen Arbeit.

Auszüge aus den Inhalten

- Fantasiereisen
- Kinesiologie
- Kinderyoga
- Körperspielgeschichten
- Wahrnehmungsspiele
- kreative Entspannung
- Farben und Düfte
- Legearbeiten
- Entspannung mit der Klangschale

Termine Teile 1–6:

DI 27.11.2018 09:00 UHR — MI 28.11.2018 16:30 UHR
 DI 22.01.2019 09:00 UHR — MI 23.01.2019 16:30 UHR
 DI 19.02.2019 09:00 UHR — MI 20.02.2019 16:30 UHR
 MO 01.04.2019 09:00 UHR — DI 02.04.2019 16:30 UHR
 MO 20.05.2019 09:00 UHR — DI 21.05.2019 16:30 UHR
 MI 12.06.2019 09:00 UHR — DO 13.06.2019 16:30 UHR

Leitung: Barbara Leufgen, Ass. Agrarwirtschaft, M. A.
Referentin: Ingrid Biermann, Erzieherin, Autorin, Bewegungs- und Entspannungspädagogin, u.a.
Kosten: 1875 €
Kursnr.: D03HHBE50A

Fachkraft für kreative Bildung im Elementarbereich

Kreativität hat in den Einrichtungen oft ihren Ursprung, ihre Leichtigkeit, ihre Individualität, ihre Einmaligkeit verloren.»Vorgefertigte Kreativität«, d.h. Malen, Basteln, Spielen nach Erwachsenenvorstellung, ist der Anfang vom Ende jeder kreativen Entwicklung. In einer gelebten Kreativität sind die Grenzen zwischen Fantasie und Wirklichkeit offen und das Ergebnis trägt eine ganz persönliche Handschrift. Dass Kreativität ein wichtiger Bildungsbaustein ist, sollen die Teilnehmer*innen in dieser Weiterbildung erfahren. Sie können Kreativität in ihrem Ursprung wieder neu entdecken und diese neu entdeckte Freude an die Kinder weitergeben.

Viele Bereiche wie Sprache, Bewegung, sozial-emotionale Entwicklung, Toleranz, Empathie, Erfahrung der Selbstwirksamkeit, Erfahrung der Grenzen und vieles mehr sind in der freien Kreativität die Basis für das stressfreie Handeln, für das Handeln mit Freude.

MODUL 1:
 MI 28.11.2018 09:00 UHR — DO 29.11.2018 16:30 UHR
Weg von der Schablonenarbeit, hin zur freien Gestaltung

Matschen, schmieren, kneten, lustvoll mit Wasser, Sand, Kleister, Erdmatsche oder Rasierschaum experimentieren, das sind Sinneserfahrungen, die dem Kind, egal welchen Alters, helfen, sich mit seinem Körper, seinen Gefühlen, seinen inneren Bildern, also mit sich und seiner Umgebung auseinanderzusetzen. Freies Gestalten braucht Freiheit. Dazu gehören viel Zeit und eine Vielfalt an Materialien, damit sich neue Ideen und die ureigene, individuelle Kreativität entwickeln können. Das Kind entdeckt bei dieser freien Arbeit seine eigene Schaffensvielfalt. Es setzt in diesem Gestaltungsprozess seine Kraft, Freude und Fantasie frei und lernt so, schrittweise sein Werk zu vollenden. Damit das gelingt, benötigt es eine behutsame, aber auch inspirierende Begleitung. Diese sollte darin bestehen, die Freiheit des Kindes in der Gestaltung zuzulassen und das Kind trotzdem zu inspirieren. Durch das aufmerksame Zuschauen und die interessierte Zuwendung bekommt die Erzieherin oder der

Erzieher Einblick in den kindlichen Gestaltungsvorgang und kann diesen gezielt unterstützen. So bilden Kind und Erzieher*in eine künstlerische Einheit und das individuelle Werk bleibt individuell. Schablonen haben in dieser Begleitung keinen Platz.

In diesem kreativen Workshop machen die Teilnehmer*innen hautnah kreative Selbsterfahrungen.

MODUL 2:
 MO 15.01.2019 09:00 UHR — DI 16.01.2019 16:30 UHR
Jeux Dramatiques

– *Ausdrucksspiel aus dem Erleben*

»Ich wär' wohl jetzt ein...!«

Kinder lieben das spontane Rollenspiel!

Wir nennen diese Form des Rollenspiels auch »Theater ohne Theater«, weil wir miteinander Geschichten spielen, ohne Texte auswendig zu lernen, ohne bewertet zu werden und ohne auf der Bühne eine Vorführung zu geben! Wir verwandeln den Raum und uns selbst mit Tüchern, Hüten und einfachen Requisiten. Wir spielen, um zu spielen...und lernen dabei sehr viel vom Leben, von den anderen MitspielerInnen und von uns selbst!

Mit der Methode »Jeux Dramatiques« lässt sich auf spielerische Weise lernen, eigenes Erleben, innere Bilder und Gefühle auszudrücken. Dabei werden Selbstwahrnehmung, Kreativität, emotionale Kompetenz und Persönlichkeit gefördert und gestärkt. Durch die Einbettung des eigenen Spiels in das von der ganzen Gruppe getragene Spielgeschehen entwickeln sich soziale Fähigkeiten wie Empathie, Toleranz, Kommunikation und Kooperation.

In diesem Seminar werden wir

- die »Jeux« in vielfältigen Spielarten angeleitet kennenlernen und selbst erleben,
- den Aufbau, die Grundprinzipien und die Rolle und Haltung der Anleitung in den Blick nehmen,
- Spieleinheiten für Kindergruppen kennenlernen,
- erfahren, was beim Anleiten von »Jeux« mit Kindern zu beachten ist.

MODUL 3:
 DI 19.03.2019 09:00 UHR — 16:30 UHR
Von der Bedeutung der Alltagsmaterialien für die Kreativität

In diesem Modul erhalten die Teilnehmer*innen einen Einblick in die Reggiopädagogik und erfahren wie unterschiedliches Spielmaterial und Alltagsmaterial die Kreativität der Kinder anregen können.

Leitung: Barbara Leufgen, Ass. Agrarwirtschaft, M. A.
Referentin: Ingrid Biermann, Erzieherin, Autorin, Bewegungs- und Entspannungspädagogin u.a.
Kosten: 699 €
Kursnr.: D03HHBE40A

Fachkraft für die musikalische Früherziehung im Elementarbereich

»Elementare Musik, Wort und Bewegung, Spiel, alles was Seelenkräfte weckt und entwickelt, bildet den Humus der Seele.« Dieses Zitat von Carl Orff zeigt, welche elementare Rolle die musikalische Förderung von Anfang an für Kinder spielt. Auch für diese Bildungswoche ist dies zentrales Thema. Dafür werden vielfältige und zahlreiche praxiserprobte Ideen für den Alltag vorgestellt und damit Wissen vermittelt, welche Bereiche der Kinder aktiv gefördert werden können – auch vor dem Hintergrund des Bildungsauftrages der Kindergärten:

1. Musik und Wahrnehmungsförderung
2. Musik und Bewegungsentwicklung
3. Musik und Phantasie durch Orff-Instrumente, Klanggeschichten und szenisches Spiel
4. Musik und mathematische Frühförderung
5. Musik und Sprachentwicklung
6. Musik und Kleinkinder

Die gemeinsame Arbeit an diesen Arbeitsfeldern soll einerseits Freude, Spaß und Kreativität für die Teilnehmer*innen bringen und andererseits den Ideenwerkzeugkasten bereichern und zum täglichen Gebrauch jederzeit heraus geholt werden können. Grundlage dafür ist die rhythmisch-musikalische Erziehung. Der methodisch-didaktische Ablauf ist in kleine Lernschritte gegliedert und kann deshalb der Größe und dem Alter einer Gruppe oder der Zeit, die zur Verfügung steht, angepasst werden.

MODUL 1:
MO 14.01.2019 09:00 UHR — **DI 15.01.2019** 16:30 UHR
Da ist Musik drin – Bilderbücher und ihr musikalisches Potential

Kinder lieben Bilderbücher: Farbenprächtige Bilder oder schlichte Zeichnungen mit Raum für die eigene Fantasie, Geschichten, die Kinder in fremde Welten entführen oder Geschichten, in denen sie sich in ihrer eigenen Erfahrungswelt wieder finden und verstanden fühlen, Reime oder sich wiederholende Textbausteine – all das fasziniert Kinder. Viele Bilderbücher laden geradezu dazu ein, sie durch Lieder und Sprechverse zu ergänzen oder imposante Klanggeschichten mit Hilfe von Stimme, Orff-Instrumenten und Alltagsgegenständen zu entwickeln oder auch klassische Musik einzubinden. Und wenn man dann noch die Geschichte in Bewegung bringt – dann ist nicht nur Musik drin, dann lernen die Bilder sogar noch laufen. Die vorgestellten Ideen basieren auf Bilderbüchern für die ganz Kleinen bis zu Vorschlägen für die Großen im Kindergarten.

MODUL 2:
MO 04.02.2019 09:00 UHR — **DI 05.02.2019** 16:30 UHR
Es war einmal – Eine Märchenwerkstatt mit Wort und Witz

Wer kennt sie nicht, die wunderbaren Märchen von Dornröschen, Sterntaler, der Prinzessin auf der Erbse.....? Aber hat schon mal jemand vom Knopfdrahen gehört? Märchen bieten wunderbare Möglichkeiten, Spiel- und Sprachanlässe verbunden mit Musik und Tanz zu schaffen. Die in diesem Workshop vorgestellten Ideen sind vielfältig mit Kindern praktisch erprobt und erarbeitet. Die methodisch-didaktischen Überlegungen und die Spielübungen enthalten neben der Beschäftigung mit klassischer Musik Anregungen zur Wahrnehmungsdifferenzierung und zum Körperbewusstsein, zum Einsatz von Material (Naturmaterialien, Haushaltsgegenständen, Erbsen, Knöpfen u. v. m.), dem Einsatz der Stimme, Liedern, kreativen Kindertanz und von Orff-Instrumenten. Außerdem gehören vielfältige Verse, Reime und Wortspielereien

dazu, denn wovon lebt ein Märchen, wenn nicht durch die Sprache. Darum wird auch der kreative Einsatz des Kamishibai (Erzähltheaters) Thema sein, um auf unterschiedliche Weise Märchenfiguren lebendig werden zu lassen.

MODUL 3:
DI 12.03.2019 09:00 UHR — 16:30 UHR
1,2,3... mit Spaß dabei – Singen als Baustein des Spracherwerbs

Singen ist Lebensausdruck für kleine und große Menschen. Die Entdeckung der Stimme, das Spiel mit Lauten und Tönen sind Schritte auf dem Weg zur Sprache. Die Bedeutung des Singens als Baustein des Spracherwerbs steht im Vordergrund dieser Fortbildung. Aspekte wie die Stimmentwicklung bei Kindern, die Unterstützung der Atmung, der Artikulation und der Intonation gehören in diesem Workshop genauso dazu wie die Auswahl und Einführung von Liedern. Darum werden in diesem Workshop Lieder für unterschiedliche Situationen vorgestellt und erarbeitet: für den Alltag genauso wie für besondere Tage, für die Jahreszeiten, für fröhliche und traurige Zeiten mit vielen und mal ganz allein. Solche Lieder lassen sich verbinden mit Wahrnehmungsübungen zum Hören, Atmen, Sprechen, Artikulieren und Singen sowie Möglichkeiten der Liedbegleitung mit Gesten, Orff-Instrumenten und anderen Materialien, aber auch mit Geschichten, oder als kleines Singspiel für den Stuhlkreis.

Leitung: Barbara Leufgen, Ass. Agrarwirtschaft, M. A.
Referentinnen: Gabriele Thober, Musik- und Bewegungspädagogin; Ingrid Biermann, Erzieherin, Autorin, Bewegungs- und Entspannungspädagogin
Kosten: 699 €
Kursnr.: E03HHBE10A

Fachkraft für Naturpädagogik im Elementarbereich

(Kinder von 2 bis 6 Jahren)

Die Naturpädagogik möchte einen spielerischen Zugang zur Natur schaffen und sie erlebbar und vertraut machen. Die Freude in und an der Natur steht im Vordergrund, aber auch Wissen soll durch gemeinsame Spiele, durch Beobachtung und eigenes Ausprobieren vermittelt werden. Die Weiterbildung zur Fachkraft für Naturpädagogik im Elementarbereich soll Erzieher*innen und Interessierten umfangreiche Kenntnisse und unterschiedliche Methoden lehren, die sie dazu befähigen, Kindern einen lebendigen Bezug zur Natur näherzubringen und mit ihnen gemeinsam den Wechsel der Jahreszeiten in der Natur spielerisch zu erleben.

Nach dem Abschluss dieser Weiterbildung können Sie motivierende Naturveranstaltungen für Kindergartenkinder planen, naturpädagogische Einheiten mit Eltern / Großeltern durchführen, sind mit den gesetzlichen Vorschriften vertraut und können Kinder versiert in Wald und Flur begleiten und dazu anleiten, wie sie die Natur ertasten, erlauschen und intensiv erkunden können.

MODUL 1:
MO 06.05.2019 09:00 UHR — **DI 07.05.2019** 16:30 UHR
Raus aus dem Haus – Vorschulkinder entdecken die Natur
(Kinder von 4 bis 6 Jahren)

Die spektakulären Veränderungen der Natur bieten Kindern viele Lern- und Bewegungsanlässe. Das bewusste Miterleben der Jahreszeiten und Naturbeobachtungen bilden die Grundzüge für eine intensive Vorschulförderung in der Natur. Auch die Arbeit mit Naturmaterialien, das Erstellen von Naturkunst, insbesondere mit Stöckern und Blättern fördert bei Kindern die Feinmotorik, die Differenzierungsfähigkeit und die Konzentration.

Diese Fortbildung zeigt Erzieher*innen, dass Naturräume optimale Voraussetzungen für ganzheitliches Lernen bieten. Die Herstellung von Naturfarben wird gemeinsam erprobt und das pädagogische Arbeiten mit kreativen Naturbildern schaffen einen weiteren Schwerpunkt.

MODUL 2:
MI 12.06.2019 09:00 UHR — **DO 13.06.2019** 16:30 UHR
Kleinkinder in der Natur – Bewegen und Lernen von Anfang an
(Kinder von 2 bis 4 Jahren)

Kindheit ist Entdecken, Erforschen und Bewegen, doch viele Kleinkinder wachsen heute naturfern auf. Sie brauchen Unterstützung, um Neugierde und Freude am Aufenthalt in der Natur zu entwickeln. In dieser Fortbildung werden Anregungen gegeben, die dazu beitragen, Kinder von klein auf für die Natur zu begeistern und sie dort zu begleiten. Diese Fortbildung behandelt die kreative Sprachbildung und Bewegungsförderung bei Kleinkindern in der Natur. Mit abwechslungsreichen Spielen lernen die Kleinsten die ersten kleinen Aspekte des Naturkreislaufs. Auch die Betrachtungen unterschiedlicher Rinden- und Baumstrukturen geben Lernanregungen von Anfang an.

MODUL 3:
MO 01.07.2019 09:00 UHR — 16:30 UHR
Waldtheater
(Kinder von 2 bis 6 Jahren)

Ein Waldtheater ist ein naturbezogenes Rollenspiel, bei dem jeder kleine »Theaterspieler« seine Maske vorab aus Naturmaterialien gestaltet. Dabei befassen sich die Kinder mit ihrer Rolle aus dem Reich der Tiere, Pflanzen oder Mythen. In dieser Fortbildung erfahren die Erzieher*innen, wie ein Waldtheater den Kindern ein Verstehen der Bewohner des Waldes näher bringt. Die kleinen Schauspieler können hinter ihren Masken und Verkleidungen frei agieren und sich selbst entdecken. Somit trägt das Waldtheaterspiel auch zu einer positiven Beeinflussung des Sozialverhaltens ein und fördert die Kooperationsbereitschaft der Kinder untereinander. Abschluss des Tages bildet die Planung und Durchführung eines eigenen Waldtheaters.

Leitung: Barbara Leufgen, Ass. Agrarwirtschaft, M. A.
Referentinnen: Antje Hemming, Abenteuer- und Erlebnispädagogin; Ingrid Biermann, Erzieherin, Autorin, Bewegungs- und Entspannungspädagogin
Kosten: 699 €
Kursnr.: E03HHBE02A

Pädagogische Arbeit

DO 04.10.2018 09:00 UHR — 16:30 UHR

Wenn Kinder Trauer und Verlust erleben... Wie können Pädagogen damit umgehen?

Trauer und Verlust mit Klang und Klangschalen annehmen und loslassen

Es gibt viele Gründe dafür, dass Kinder trauern. Bei dem Thema »Trauer« denken wir oft an Verlust eines geliebten Menschen. Bei Kindern wird oft durch Verlust eines geliebten Tieres oder Kuschtieres, verlassen der Heimat, Umzug, Scheidung der Eltern... das Gefühl der Trauer ausgelöst. Früher oder später will die Trauer gesehen, angenommen und losgelassen werden. Die Klangschalen unterstützen hilfreich diesen Prozess des Loslassens, durch die Schwingung und den Klang. Die Kinder lernen sich wieder zu spüren und wahrnehmen. Vermittelt werden verschiedene Methoden, Rituale, Übungen, Orte, Symbole, Geschichten... um Kinder bei ihrer Trauer zu unterstützen und begleiten. Wir gestalten gemeinsam auch eine Erinnerungsschatzkiste, die im Alltag eingesetzt werden kann und den Kindern viel Kraft und Sicherheit gibt.

Seminarinhalte:

- Wie viele Phasen hat die Trauer?
- Warum sollten Kinder trauern dürfen?
- Wie reagieren Kinder auf Verluste?
- Welche Trauerreaktionen erleben die Kinder?
- Welche Anzeichen für eine problematische Trauerverarbeitung zeigen die Kinder.
- Was können Pädagogen tun, um das Kind im Alltag verstehen, unterstützen und begleiten?
- Wie können wir Kinder mit Klang und Klangschalen stark machen für den Umgang mit Krisen?

Leitung: Barbara Leufgen, Ass. Agrarwirtschaft, M. A.
Referentin: Irene Urich, Erzieherin, Entspannungspädagogin
Kosten: 79 €
Kursnr.: D03HHBE005

MI 07.11.2018 09:00 UHR — 16:30 UHR

Kinderyoga »aus der Praxis für die Praxis«

Yoga und Entspannung im KiTa Alltag

Das Kind heute ist einer Reizüberflutung, Lärm einem Leistungsdruck, Ruhelosigkeit und Konkurrenzverhalten ausgesetzt. Das stellt eine enorme Überforderung dar, die Konzentration, das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten leidet und somit auch das Selbstwertgefühl. Dieser dauerhafte Stresszustand und die Bewegungsarmut im Alltag eines Kindes wirken sich gesundheits- und entwicklungsschädigend aus. Yoga und Entspannung können ein Werkzeug darstellen, um Erzieher*innen im Alltag in Ihrer Arbeit mit Kindern zu unterstützen.

Inhalte:

- Unterschied zwischen Yoga und Kinderyoga
- Kinderyoga: Beispielstunden Orient und Märchenland
- Methodisch-didaktische Hinweise zur Durchführung einer Kinderyogastunde
- Yoga und Entspannung im KiTa Alltag, situationsorientiert
- Massagen und Phantasiereisen im Kinderyoga
- Literatur und Materialvorstellung

Leitung: Barbara Leufgen, Ass. Agrarwirtschaft, M. A.
Referentin: Cornelia Helfenbein, Yogalehrerin
Kosten: 123 €
Kursnr.: D03HHBE012

DI 13.11.2018 09:00 UHR — MI 14.11.2018 16:30 UHR

Die Katze zieht die Stiefel aus

Spielideen zur Unterstützung der Entspannung und zur Stärkung der Resilienz

Beobachtungen zeigen, dass Kinder zwischendurch immer wieder Räume suchen, wo sie sich ausruhen und entspannen können. Durch ihre Körpersprache zeigen sie der Umwelt, dass sie Ruhe brauchen. Nur mit Unterstützung von Ruhe und Entspannung können sie die täglichen Reize aufnehmen und verarbeiten. Wer nur unter Anspannung steht, kann die Informationen nicht aufnehmen, kann sich somit nur schwer entwickeln. Daher sollten stille Momente in den Alltag gebracht und ein gezieltes Entspannungstraining Bestandteil der pädagogischen Arbeit sein. Nur wer zur Ruhe kommt, kann geistig und körperlich wachsen und reifen. Entspannungsarbeit trägt zur Stärkung der Ich-Kompetenz bei (Resilienz) und ist somit ein wichtiger Bereich der pädagogischen Arbeit.

In diesem Workshop bekommen die Teilnehmenden neben einem theoretischen Fundament über Entspannungsmethoden, viele praktische Anregungen wie: stille Spiele im Alltag, Körperspiele, Fantasiereise, kreative Entspannung, Entspannungsrituale, Legearbeiten, Kinesiologie und Klangschalenmeditation.

Leitung: Barbara Leufgen, Ass. Agrarwirtschaft, M. A.
Referentin: Ingrid Biermann, Erzieherin, Autorin, Bewegungs- und Entspannungspädagogin
Kosten: 205 €
Kursnr.: D03HHBE013

DO 15.11.2018 09:00 UHR — 16:30 UHR

Humor und Lachen in der Erziehung

*Stressbewältigung für Kinder und Erzieher*innen*

Wussten Sie, dass Lachen die Produktion körpereigener Glückshormone steigert und gleichzeitig die Ausschüttung der Stresshormone drosselt? Wissenschaftlich erwiesen ist sogar, dass Lachen das Immunsystem stärkt und die Schmerzempfindlichkeit reduziert. Lachen ist der größte Feind des Stresses und ein natürlicher noch dazu. Bergen Sie deshalb mit mir Ihren größten Schatz: Ihren Humor. Humor ist ein sehr wirksames und kostenloses Mittel, sich schon im Vorfeld vor Stress zu schützen und Lachen ist ja bekanntlich gesund. Durch die Distanzierung und den Perspektivenwechsel gelingt es, die Dinge leichter zu nehmen und eine heitere Gelassenheit zu entwickeln. In der Gruppe ist das Lachen mit Übungen sehr einfach und wirkt sehr schnell ansteckend. Es werden viele verschiedene Lachübungen mit Atem- und Entspannungsübungen durchgeführt.

Bei Kindern, die regelmäßig Lachen, können positive Effekte beobachtet werden: die Kinder lernen sich ganz auf sich zu konzentrieren, ihre Körperwahrnehmung wird vertieft. Gemeinsam werden wir die Übungen ausprobieren, sodass Sie es einfach haben, diese in Ihren Arbeitsalltag mit den Kindern zu integrieren und anleiten zu können. Die Übungen können auch sehr gut beim Sport, Turnen und draußen und drinnen eingesetzt werden.

Leitung: Barbara Leufgen, Ass. Agrarwirtschaft, M. A.
Referentin: Irene Urich, Erzieherin, Entspannungspädagogin
Kosten: 79 €
Kursnr.: D03HHBE006

Wenn Hören kompliziert wird

Auditive Verarbeitungsstörungen im Kindergartenalltag

Immer wieder begegnen wir Kindern, die Schwierigkeiten mit lauter Umgebung haben, die sich in der Gruppe auffällig verhalten. Auffällig zurückhaltend oder auffällig laut. Gibt es einen Zusammenhang zwischen Hörverarbeitung und Sprachentwicklung? Was hat die phonologische Bewusstheit mit all dem zu tun?

In diesem Seminar bekommen Sie nicht nur einen theoretischen Hintergrund zur Hörverarbeitung, sondern auch Tipps zur Elternberatung und Förderung im Kindergartenalltag. Ganz praktisch: Im Laufe des Seminars erstellen Sie gemeinsam eine »Horch mal!« – Kiste mit möglichen Ideen zur Förderung der auditiven Verarbeitung. Das Einzige, was Sie brauchen, ist eine leere Kiste!

Leitung: Barbara Leufgen, Ass. Agrarwirtschaft, M. A.
Referentin: Beatrice Gievers, Staatl. anerkannte Logopädin
Kosten: 82 €
Kursnr.: D03HHBE007

Sing doch mal wieder

Singen ist ein Ausdruck von Lebensfreude. An diesem Fortbildungstag haben Erzieherinnen und Erzieher die Möglichkeit, ihre Lust am Singen neu zu entdecken oder auszuleben und Anregungen zu erhalten, wie sie mit Kindern Alltagssituationen oder besondere Anlässe musikalisch umsetzen.

Folgende Inhalte sind geplant:

- einfache, kurze & spaßfördernde Gesangsübungen kennen lernen
- Kleine Melodien entwickeln, die mit Textideen der Kinder gefüllt werden können z. B. als Morgenritual / Wochenritual, zu Geburtstagen, Feiertagen ...
- Emotionen und Alltagssituationen in Musik umsetzen
- stimmliche Gestaltung optimieren
- rhythmische Gestaltungsmöglichkeiten von Liedern ausprobieren:
 - Kleine, einfache Instrumente (Percussion) nutzen
 - Bodypercussion (Körper als »Musikinstrument«) einbeziehen
 - Ausdrucksstarke Bewegungen gemeinsam entwickeln

Leitung: Barbara Leufgen, Ass. Agrarwirtschaft, M. A.
Referentin: Maura Porrman, Musikerin, Bühnenkünstlerin
Kosten: 87 €
Kursnr.: D03HHBE011

Verbindliche Anmeldung

Bitte sorgfältig und leserlich ausfüllen sowie Zutreffendes ankreuzen – Danke!

Thema der Kurse (Kursnummer, evtl. Kurstitel)

Termin des Kurses

Teilnehmer*in:

Name, Vorname

private Adresse des / der Teilnehmer*in

evtl. private Telefonnummer

und / oder private E-Mail-Adresse

Rechnung an:

privat Einrichtung / Träger

Einrichtung:

(nur anzugeben bei Anmeldung und Abrechnung durch den Arbeitgeber!)

Name / Bezeichnung der Einrichtung bzw. Rechnungsadresse

Anschrift der Einrichtung

E-Mail-Adresse der Einrichtung

Telefonnummer der Einrichtung

Teilnahme mit Übernachtung:

Ja Nein

Verpflegungsbesonderheiten:

vegetarisches Essen veganes Essen

Nahrungsmittelunverträglichkeit

Erläuterungen dazu:

Ich bin damit einverstanden, dass eine Teilnahmeliste mit meinem Namen, Adresse und Telefonnummer an andere Teilnehmer*innen im Vorfeld versendet wird, zur Absprache von Fahrgemeinschaften.

Ja Nein

Bemerkungen:

Ort, Datum

Unterschrift Teilnehmer*in

ggf. Unterschrift Träger / Leitung

MI 21.11.2018 09:00 UHR — DO 22.11.2018 16:30 UHR

Bewegen und Denken mit Kleinkindern

(Kinder von 2 bis 4 Jahren)

Die Psychomotorik ist ein ganzheitlicher Ansatz, in dem sich die Kinder über Spiel und Spaß in der Bewegung selbst erleben. Durch das Entwickeln und Ausprobieren eigener Bewegungen lernen sie ihre Fähigkeiten kennen und bauen darüber ein positives Selbstkonzept auf. Die Förderung der Körperkoordination bei Kleinkindern legt den Grundstock für ihre spätere Auffassungsgabe für mathematische, sprachliche und naturwissenschaftliche Zusammenhänge. Ebenso sind die Orientierungsfähigkeit im Raum, die Bestimmung der eigenen Körper-Raumlage, Rückwärtsgehen kleine Schritte zum späteren sicheren mathematischen Verständnis.

Diese Fortbildung zeigt, dass Bewegen und Denken untrennbar im Lernprozess von Kleinkindern miteinander verbunden sind. Neben den wichtigsten theoretischen Hintergründen wird ein reichhaltiges Repertoire an praktischen Einheiten vorgestellt: Kleine Spiele und Spielideen, Koordinations- und Gleichgewichtsübungen, sowie Bewegungsgeschichten mit einfachen Materialien.

Leitung: Barbara Leufgen, Ass. Agrarwirtschaft, M. A.

Referentin: Antje Hemming, Abenteuer- und Erlebnispädagogin

Kosten: 244 €

Kursnr.: D03HHBE015

FR 23.11.2018 09:00 UHR — 16:00 UHR

Pädagogik im »Retro-Stil«

Sozialkompetenz wieder in den Mittelpunkt der Elementarpädagogik stellen

Pädagogische Begrifflichkeiten der letzten Jahre stellen das Individuum zentral in den Mittelpunkt:

Kinder sind individuell.

- Wir holen jedes Kind ab, wo es steht ...
- Wir schauen auf die persönliche Stärken der Kinder ...
- Wir betrachten Kinder als einzigartige Wesen ...
- Wir fördern jedes Kind individuell ...
- Wir nehmen die Bedürfnisse jeden Kindes wahr ...

Auch Eltern wollen immer das Beste für Ihr Kind, die Erwartungen sind hoch und der Leistungsdruck setzt früh ein. Reiten, Musikschule, Tanzen und Sport steht heute häufig schon bei Kindergartenkindern auf dem Programm. Überbesorgte Mütter und Väter fahren ihre Kinder mit dem Auto bis vor die Schultür, tragen ihnen den Schulanranzen, organisieren die Freizeit, gehen mit auf den Fußballplatz. Auf den Spielplätzen sieht man oft mehr Erwachsene als Kinder. Eltern, Großeltern und Freunde richten ihren Fokus ganz auf den Nachwuchs. So nehmen Kinder sich heute häufig als zentralen Mittelpunkt des Geschehens wahr.

Doch was geschieht mit all diesen, auf sich fokussierten Kindern und Jugendlichen, die viel Wissen, Talente und Fähigkeiten haben, ihnen aber die grundlegend wichtige Kompetenz fehlt, mit anderen Menschen zu kooperieren und in der Gemeinschaft zurecht zu kommen.

Die Bedeutung der sozialen Kompetenz kann nicht hoch genug geschätzt werden.

Das Kind braucht die soziale Gemeinschaft, um zur eigenen Identität zu gelangen. Dabei gelingt das Zusammenleben mit anderen jedoch nur, wenn das Kind über Fähigkeiten verfügt sich mit anderen verständigen, sich auf sie einstellen zu können. Um eigene Emotionen und Bedürfnisse erkennen und ausdrücken, aber auch Gefühle und Grenzen anderer wahrzunehmen und anerkennen zu können, bedarf es komplexer sozial-emotionaler Kompetenzen. Der Erwerb dieser Kompetenzen gehört zu den wichtigsten Entwicklungsaufgaben des Kindes.

In der Kindergartenpädagogik vergangener Jahrzehnte, die wir heute als altmodisch betrachten, lag der Aspekt sehr viel stärker auf der Gemeinschaft, auf der Vermittlung von Werten und der Einhaltung von Regeln.

Müssen wir also zurück zu pädagogischen Zielen vergangener Jahre oder kann es einen neuen Weg geben, der die Entwicklung sozialer Kompetenz wieder stärker in den Mittelpunkt rückt? Diesem interessanten Thema wollen wir uns im Rahmen des Fortbildungstages zuwenden.

Inhalt:

- Wie entwickelt sich soziale Kompetenz?
- Die pädagogische Fachkraft als »Vermittlerin«, »Deuterin« und »Verbinderin«
- Zuhören, mitfühlen, ausreden lassen, warten können will gelernt sein: Der Stuhlkreis und seine Möglichkeiten zum Aufbau eines »Wir-Gefühls«
- Spiele zur Unterstützung sozialer Kompetenz

Leitung: Barbara Leufgen, Ass. Agrarwirtschaft, M. A.
Referentin: Ulrike Schmidt, Dipl. Soz.-päd., Erzieherin, Coach, systemische Organisationsberaterin (WIBK)
Kosten: 91 €
Kursnr.: D03HHBE004

MI 28.11.2018 09:00 UHR — DO 29.11.2018 16:30 UHR

Weg von der Schablonenarbeit, hin zur freien Gestaltung

Matschen, schmieren, kneten, lustvoll mit Wasser, Sand, Kleister, Erdmatsche oder Rasierschaum experimentieren, das sind Sinneserfahrungen, die dem Kind, egal welchen Alters, helfen, sich mit seinem Körper, seinen Gefühlen, seinen inneren Bildern, also mit sich und seiner Umgebung auseinanderzusetzen. Freies Gestalten braucht Freiheit. Dazu gehören viel Zeit und eine Vielfalt an Materialien, damit sich neue Ideen und die ureigene, individuelle Kreativität entwickeln können. Das Kind entdeckt bei dieser freien Arbeit seine eigene Schaffensvielfalt. Es setzt in diesem Gestaltungsprozess seine Kraft, Freude und Fantasie frei und lernt so, schrittweise sein Werk zu vollenden. Damit das gelingt, benötigt es eine behutsame, aber auch inspirierende Begleitung. Diese sollte darin bestehen, die Freiheit des Kindes in der Gestaltung zuzulassen und das Kind trotzdem zu inspirieren. Durch das aufmerksame Zuschauen und die interessierte Zuwendung bekommt die Erzieherin oder der Erzieher Einblick in den kindlichen Gestaltungsvorgang und kann diesen gezielt unterstützen. So bilden Kind und Erzieher*in eine künstlerische Einheit und das individuelle Werk bleibt individuell. Schablonen haben in dieser Begleitung keinen Platz. In diesem kreativen Workshop machen die Teilnehmer*innen hautnah kreative Selbsterfahrungen.

Leitung: Barbara Leufgen, Ass. Agrarwirtschaft, M. A.
Referentinnen: Ingrid Biermann, Erzieherin, Autorin, Bewegungs- und Entspannungspädagogin; Lioba Thonemann, Erzieherin
Kosten: 244 €
Kursnr.: D03HHBE016

MI 05.12.2018 09:00 UHR — DO 06.12.2018 16:30 UHR

Pffiffige Ideen für Vorschulkids – Ganzheitliche Schulvorbereitung

Der Übergang in die Schule bedeutet für die Kinder ein neuer Lebensabschnitt. Schulfähigkeit setzt immer eine Neugierhaltung, Anpassungsfähigkeit, Leistungsfreude und Kontaktbereitschaft der Kinder voraus. Wie wir Kinder optimal auf die Schulzeit vorbereiten und dabei vor allem der Spaß im Vordergrund steht, wird während dieser Fortbildung transparent und erfahrbar gemacht. Durch verschiedenste Angebote und Projekte mit wenig Materialaufwand werden so ganz nebenbei all die Ziele erfüllt, nach denen die neue Bildungsvereinbarung strebt. Im Vordergrund der Alltagsintegrierte kindgerechten Schulvorbereitung stehen die Bereiche: Sprache und Schreiben, Bewegung und Konzentration, soziale und personale Kompetenzen, Mathematik und Selbstständigkeit. Nach der Fortbildung werden Sie mit vielen neuen praktischen Anregungen gerüstet und für Elterngespräche zu diesem Thema gestärkt sein.

Inhalte der Fortbildung:

- Zusammenhang zwischen Lernen und Bewegen
- Farben und Formen
- Buchstaben und Zahlen sinnvoll begreifen
- Feinmotorik mit Spaß
- Wahrnehmung spielerisch fördern
- Voraussetzungen für eine gute Sprachentwicklung
- Bildung sozialer und personaler Kompetenzen

Leitung: Barbara Leufgen, Ass. Agrarwirtschaft, M. A.
Referentin: Britta Bartoldus, Sportwissenschaftlerin
Kosten: 236 €
Kursnr.: D03HHBE010

MO 10.12.2018 09:00 UHR — DI 11.12.2018 16:30 UHR

Spielen und Lernen mit den Kleinsten

Ideen zur Förderung von Kleinkindern

Der Betreuungsbedarf der Kinder von 0–3 Jahren wächst ständig. Kombieinrichtungen nehmen zu und Regelkindergärten betreuen immer mehr Kleinkinder. Für Erzieher*innen, die mit dieser Altersgruppe arbeiten oder arbeiten wollen, ist es deshalb wichtig, sich mehr um eine Stärkung der professionellen Förderung von Kindern dieser Altersstufe zu bemühen. Kleinkinder betreuen heißt, sie zu verstehen, ihr Spielbedürfnis zu kennen und ihre Entwicklungsschritte nachvollziehen und unterstützen zu können. Dies gilt besonders für die Bereiche Motorik, Wahrnehmung, Sprache, Denken und soziale Bindung.

Diese Fortbildung gibt den Teilnehmer*innen neben der notwendigen Theorie vor allem viele neue praktische Arbeitshilfen wie Fingerspiele, Mitmachgeschichten, Bewegungsspiele usw. und versetzt sie so in die Lage, die Kleinkinder in ihrer Entwicklung besser zu verstehen und dadurch weiterhin professionell zu unterstützen.

Leitung: Barbara Leufgen, Ass. Agrarwirtschaft, M. A.
Referentin: Ingrid Biermann, Erzieherin, Autorin, Bewegungs- und Entspannungspädagogin
Kosten: 205 €
Kursnr.: D03HHBE014

Da ist Musik drin

Bilderbücher und ihr musikalisches Potential

Kinder lieben Bilderbücher: Farbenprächtige Bilder oder schlichte Zeichnungen mit Raum für die eigene Fantasie, Geschichten, die Kinder in fremde Welten entführen oder Geschichten, in denen sie sich in ihrer eigenen Erfahrungswelt wieder finden und verstanden fühlen, Reime oder sich wiederholende Textbausteine – all das fasziniert Kinder. Viele Bilderbücher laden geradezu dazu ein, sie durch Lieder und Sprechverse zu ergänzen oder imposante Klanggeschichten mit Hilfe von Stimme, Orff-Instrumenten und Alltagsgegenständen zu entwickeln oder auch klassische Musik einzubinden. Und wenn man dann noch die Geschichte in Bewegung bringt – dann ist nicht nur Musik drin, dann lernen die Bilder sogar noch laufen. Die vorgestellten Ideen basieren auf Bilderbüchern für die ganz Kleinen bis zu Vorschlägen für die Großen im Kindergarten.

Leitung: Barbara Leufgen, Ass. Agrarwirtschaft, M. A.
ReferentIn: Gabriele Thober, Musik- und Bewegungspädagogin
Kosten: 244 €
Kursnr.: E03HHBE036

Jeux Dramatiques – Ausdrucksspiel aus dem Erleben

»Ich wär' wohl jetzt ein ...!«

Kinder lieben das spontane Rollenspiel! Wir nennen diese Form des Rollenspiels auch »Theater ohne Theater«, weil wir miteinander Geschichten spielen, ohne Texte auswendig zu lernen, ohne bewertet zu werden und ohne auf der Bühne eine Vorführung zu geben! Wir verwandeln den Raum und uns selbst mit Tüchern, Hüten und einfachen Requisiten. Wir spielen, um zu spielen...und lernen dabei sehr viel vom Leben, von den anderen MitspielerInnen und von uns selbst!

Mit der Methode »Jeux Dramatiques« lässt sich auf spielerische Weise lernen, eigenes Erleben, innere Bilder und Gefühle auszudrücken. Dabei werden Selbstwahrnehmung, Kreativität, emotionale Kompetenz und Persönlichkeit gefördert und gestärkt. Durch die Einbettung des eigenen Spiels in das von der ganzen Gruppe getragene Spielgeschehen entwickeln sich soziale Fähigkeiten wie Empathie, Toleranz, Kommunikation und Kooperation.

In diesem Seminar werden wir

- die »Jeux« in vielfältigen Spielarten angeleitet kennenlernen und selbst erleben
- den Aufbau, die Grundprinzipien und die Rolle und Haltung der Anleitung in den Blick nehmen
- Spieleinheiten für Kindergruppen kennenlernen
- erfahren, was beim Anleiten von »Jeux« mit Kindern zu beachten ist.

Leitung: Barbara Leufgen, Ass. Agrarwirtschaft, M. A.
ReferentIn: Iris Kalhöfer, Erzieherin, anerkannte Spielleiterin für Jeux Dramatiques
Kosten: 244 €
Kursnr.: E03HHBE043

Projektarbeit

»Es ist nicht genug zu wissen, man muss es auch anwenden. Es ist nicht genug zu wollen, man muss es auch tun.« Johann Wolfgang von Goethe, deutscher Dichter

Projektarbeit ist eine großartige Methode, dem vielfältigen Wissen von Mädchen und Jungen in der KiTa Raum zur Anwendung zu geben. Für Erzieher*innen kann die Arbeit im Rahmen dieser Lernform eine echte Herausforderung sein. Viele Fragen entstehen, zum Beispiel: »Wo beginnt ein Projekt, wo endet es?« »Bei wem liegt die Regie über die Lernprozesse?« »Welche Ideenstränge sollen verfolgt werden?« Die Fortbildung »Projektarbeit neu denken« möchte Prinzipien guter Projektarbeit praxisnah aufzeigen. Wir blicken auf Projekte in Deutschland und auf Projekte in Reggio / Italien und genießen wunderbare Lernmomente von Kindern. Bringen Sie Ihre Erfahrungen und Fragen rund um Projektarbeit mit in diese Fortbildung und lassen sie uns gemeinsam passgenaue Ideen zu Projektarbeit in ihrer KiTa entwickeln.

Leitung: Barbara Leufgen, Ass. Agrarwirtschaft, M. A.
ReferentIn: Barbara Bach, Dipl. Pädagogin
Kosten: 113 €
Kursnr.: E03HHBE044

Wahrnehmung und Wahrnehmungsentwicklung – sensorische Integration (SI)

Die bereits im Mutterleib beginnende menschliche Wahrnehmung stellt eine der wichtigsten Grundlagen für die Entwicklung des Kindes dar. Neben den äußeren Reizen, die über Auge, Nase und Mund aufgenommen werden, sind hier vor allem die Basissinne im Bereich taktile und Tiefenwahrnehmung und das Gleichgewicht von immenser Bedeutung. Die Aufnahme, Weiterleitung und Verarbeitung verschiedener Sinnesreize, um mit einer angepassten Handlung reagieren zu können, wird sensorische Integration (SI) genannt.

Eine Problematik in der SI äußert sich bei Kindern unter anderem in Bewegungsauffälligkeiten, sowohl in der Grob- als auch der Feinmotorik, Problemen im sozialen und im Spielverhalten oder auch in Lernverzögerungen.

In diesem Seminar werden die Bereiche der Wahrnehmungsentwicklung und der verschiedenen Wahrnehmungsbereiche, der sensorischen Integration, die möglichen Abweichungen, deren Folgen und Interventionsmöglichkeiten besprochen.

Leitung: Barbara Leufgen, Ass. Agrarwirtschaft, M. A.
ReferentIn: Yvonne Günter, Ergotherapeutin
Kosten: 244 €
Kursnr.: E03HHBE032

Beziehungsgeleitete Kommunikation

Mit Marte Meo alltagsintegriert Sprachbildung unterstützen

Sprachliche Bildung ist in den Kindertageseinrichtungen heute ein Schwerpunkt der pädagogischen Arbeit, denn Sprache ist immer und überall. Wir kommunizieren in jeder Begegnung mit Kindern, ob wir uns dessen bewusst sind oder nicht. Die Art und Weise wie und was wir kommunizieren, hat nicht nur Auswirkung auf unsere Beziehung zum Kind, sondern prägt maßgeblich das Selbstbild und Selbstgefühl des Kindes. Das Bild, das wir von einem Kind haben, wie wir uns ihm zuwenden, es ansehen, wie wir es berühren, hat Auswirkung auf das Kind und seine Entwicklung. Wir beeinflussen maßgeblich die Art und Weise wie es sich selbst sieht, sich selbst wertschätzt und sich neuen Herausforderungen stellt.

Der Einsatz einfacher Marte Meo Elemente in der alltagsintegrierten Sprachbildung schafft Erzieherinnen und Erziehern die Möglichkeit die Sprachentwicklung wirksam zu unterstützen und dabei gleichzeitig die Selbstwirksamkeit des Kindes nachdrücklich zu aktivieren.

Marte Meo (»aus eigener Kraft«), entwickelt in den Niederlanden von Maria Aarts, ist eine Methode zur Entwicklungsunterstützung. Die Methode wird weltweit mit großem Erfolg praktiziert, da es sich um ein rein praxisbezogenes Verfahren handelt, das ohne großen Aufwand den Kindern zugutekommt.

Inhalt der Fortbildung:

- Marte Meo in Grundzügen kennenlernen
- Marte Meo als Dialogische Haltung
- Einsatz und Wirkung von Marte Meo Elementen in der Sprachbildung

Um möglichst praxisnah zu lernen, werden Filmclips aus der Marte Meo Arbeit gezeigt. Teilnehmer und Teilnehmerinnen können gerne auch eigene Videoaufnahmen mitbringen.

Leitung: Barbara Leufgen, Ass. Agrarwirtschaft, M. A.
Referentin: Ulrike Schmidt, Dipl. Soz.-päd., Erzieherin, Coach, systemische Organisationsberaterin (WIBK)
Kosten: 91 €
Kursnr.: E03HHBE009

MI 23.01.2019 10:00 UHR — DO 24.01.2019 14:00 UHR

Reden Sie lieber nicht von gesunder Ernährung

Ernährung in der KiTa von 0–6 Jahren

Ernährungsgewohnheiten und Vorlieben werden in den ersten Lebensjahren entscheidend geprägt. Deshalb ist es wichtig Kinder an gesunde Essgewohnheiten heranzuführen. Essgewohnheiten werden heute nicht mehr nur im Elternhaus geprägt, sondern in der KiTa entscheidend weiterentwickelt. Ein zunehmender Teil der Kinder nimmt nicht nur das zweite Frühstück, sondern auch das Mittagessen in der KiTa ein. Leckerer und vollwertiges Essen schmeckt und macht Kinder »Drachenstark«. Auch KiTa-Mitarbeiter profitieren davon. Doch wie sollte die optimale Ernährung aussehen und wie setzen wir sie um? Wie interessiere ich Kinder (und Eltern) für das Thema? Welche Essregeln sind sinnvoll? Wie gehe ich mit schwierigen Essern um? Wann sollte ein Kleinkind z.B. vom Brei auf feste Nahrung umgestellt werden? Und wie gelingt das am besten?

Praktische Übungen, die sich auch gut in den Kindertagesstätten umsetzen lassen runden die Veranstaltung ab.

Freuen Sie sich auf eine kurzweilige und informative Veranstaltung, auf der es auch das ein oder andere zum Probieren geben wird!

Leitung: Barbara Leufgen, Ass. Agrarwirtschaft, M. A.
Referentin: Michaela Pöhner, zertifizierte Ernährungstherapeutin
Kosten: 193 €
Kursnr.: E03HHBE008

DO 31.01.2019 09:00 UHR — FR 01.02.2019 16:30 UHR

Gewaltprävention / Projekte in Kindertagesstätten und Familienzentren, Kinderrechte, Kindeswohlgefährdung §8a und die Sexualpädagogik

Vertiefungsseminar gem. PräVO

Gewaltprävention / Projekte in Kindertagesstätten und Familienzentren, Kinderrechte, Kindeswohlgefährdung §8a und die Sexualpädagogik werden in zwei Tagen für Erzieher*innen professionell mit Handlungsleitfaden, praxisnah anschaulich, ressourcenorientiert, neu und intensiv geschult. Unterschiedliche Methoden, Bücher, Spiele und Anregungen für die Präventions- und Projektarbeit sind anschließend jederzeit in Ihrem Koffer abrufbereit.

Ein weiterer Schwerpunkt dieser Fortbildung besteht aus der Reflektion zur Haltung in der Sexualpädagogik: Nähe und Distanz sowie Grenzen in der pädagogischen Arbeit als Erzieher*in mit den anvertrauten Kindern kennzeichnen einen wichtigen Bestandteil. Grundlagen zur psychosexuellen Entwicklung: Was ist denn eigentlich *normal*, wo beginnen sexuelle Übergriffe und wie gehe ich als ExperteIn damit um, wird so vermittelt, dass Sie in der Kommunikation mit Kindern und auch Eltern sicherer werden.

Kinder haben ein Recht auf Schutz vor Gewalt und ein Recht auf kompetente Erzieher*innen, die vorbeugend handeln und wissen, was bei Gefahren zu tun ist.

Auffrischung und Vertiefung:

- Formen von Gewalt und Handlungsleitfäden
- TäterInnenstrategien und TäterInnentypen
- Leitfaden zum Umgang mit Kindeswohlgefährdung
- Neu und Vertiefung: Präventions- und Projektarbeit zur Prävention
- Sexualpädagogik: Psychosexuelle Entwicklung und Kommunikationsstrategien

Leitung: Barbara Leufgen, Ass. Agrarwirtschaft, M. A.
Referentin: Maria Scheer, Erzieherin, Heilpädagogin
Kinder- und Jugendpsychotherapie
Kosten: 244 €
Kursnr.: E03HHBE033

MO 04.02.2019 09:00 UHR — DI 05.02.2019 16:30 UHR

Es war einmal

Eine Märchenwerkstatt mit Wort und Witz

Wer kennt sie nicht, die wunderbaren Märchen von Dornröschen, Sterntaler, der Prinzessin auf der Erbse...? Aber hat schon mal jemand vom Knopfdrahen gehört? Märchen bieten wunderbare Möglichkeiten, Spiel- und Sprachanlässe verbunden mit Musik und Tanz zu schaffen. Die in diesem Workshop vorgestellten Ideen sind vielfältig mit Kindern praktisch erprobt und erarbeitet. Die methodisch-didaktischen Überlegungen und die Spielübungen enthalten neben der Beschäftigung mit klassischer Musik Anregungen zur Wahrnehmungsdifferenzierung und zum Körperbewusstsein, zum Einsatz von Material (Naturmaterialien, Haushaltsgegenständen, Erbsen, Knöpfen u. v. m.), dem Einsatz der Stimme, Liedern, kreativen Kindertanz und von Orff-Instrumenten. Außerdem gehören vielfältige Verse, Reime und Wortspielereien dazu, denn wovon lebt ein Märchen, wenn nicht durch die Sprache. Darum wird auch der kreative Einsatz des Kamishibai (Erzähltheaters) Thema sein, um auf unterschiedliche Weise Märchenfiguren lebendig werden zu lassen.

Leitung: Barbara Leufgen, Ass. Agrarwirtschaft, M. A.
Referentin: Gabriele Thober, Musik- und Bewegungspädagogin
Kosten: 244 €
Kursnr.: E03HHBE037

FR 08.02.2019 09:00 UHR — 16:00 UHR

Reflexionstag Bildungs- und Lerngeschichten

Bildungs- und Lerngeschichten (DJJ) sind mittlerweile ein sehr anerkanntes und beliebtes Verfahren in Kindertageseinrichtungen zur Beobachtung von Lernprozessen. Viele Erzieher*innen und Eltern schätzen BuLG, weil Kinder mit positivem Blick wahrgenommen und in ihrer Entwicklung unterstützt werden. Um den Anwendern von Bildungs- und Lerngeschichten den Praxisaustausch zu ermöglichen und neue Anregungen zu bekommen, bieten wir einen BuLG-Reflexionstag an.

Themen dieses Reflexionstages

- Möglichkeit zur Klärung von Schwierigkeiten in der Umsetzung der BuLG
- BuLG im Übergang zur Grundschule nutzen, unter Verwendung eines dafür entwickelten Abschlussbogens
- Reflexion der Entwicklungsanregung durch BuLG »Was ist danach geschehen?«
- Schreibwerkstatt: Anregungen zur Gestaltung von Lerngeschichten.

Diese Fortbildung richtet sich ausschließlich an Fachkräfte, die schon mit Bildungs- und Lerngeschichten arbeiten. Bitte bringen Sie einige Ihrer Lerngeschichten zur Fortbildung mit.

Leitung: Barbara Leufgen, Ass. Agrarwirtschaft, M. A.
Referentin: Ulrike Schmidt, Dipl. Soz.-päd., Erzieherin, Coach, systemische Organisationsberaterin (WIBK)
Kosten: 91 €
Kursnr.: E03HHBE010

Gewaltprävention, Kinderrechte, Partizipation, Kindeswohlgefährdung nach §8a SGB VIII, psychosexuelle Entwicklung und Methode der kollegialen Fallberatung

Vertiefungsseminar gem. PrävO

Diese Fortbildung beinhaltet eine Auffrischung und Vertiefung der Gewaltprävention, Kinderrechte, Partizipation, Kindeswohlgefährdung nach §8a SGB VIII, psychosexuellen Entwicklung den folgenden Schwerpunkt: die Methode und die in der Fortbildung mögliche, anonyme kollegiale Fallberatung wird professionell mit Handlungsleitfaden, praxisnah und anschaulich, ressourcenorientiert und unter systemischer Haltung, verständlich für sofortige Handlungssicherheit aufgefrischt und vertieft geschult.

Unterschiedliche Methoden, Bücher, Spiele und Anregungen für die Präventionsarbeit / Projektarbeit sind für Sie anschließend jederzeit in Ihrem »Koffer« abrufbereit. Die Präventionsarbeit trägt dazu bei, die Grundhaltung einer Kultur der Achtsamkeit zu fördern. Kinder haben Rechte und erlernen so Demokratie. Auch Inhalte für ein institutionelles Schutzkonzept fließen immer wieder mit ein. Kinder haben ein Recht auf Schutz vor Gewalt und ein Recht auf kompetente Erzieher*innen, die vorbeugend handeln und wissen, was bei Gefahren zu sagen und zu tun ist. Sie werden in dieser Fortbildung nicht nur fachlich kompetent für Handlungsschritte geschult, sondern bekommen auch eine große Portion Sensibilität und Mut mit auf ihren weiteren beruflichen Weg.

Auffrischung und Vertiefung:

- Formen von Gewalt und Handlungsleitfäden
- Täter*innenstrategien und Täter*innentypen
- Leitfaden zum Umgang mit Kindeswohlgefährdung
- Projektarbeit zur Prävention
- Psychosexuelle Entwicklung
- Neu sowie Vertiefung: Die kollegiale Fallberatung

Leitung: Barbara Leufgen, Ass. Agrarwirtschaft, M. A.
Referentin: Maria Scheer, Erzieherin, Heilpädagogin, Kinder- und Jugendpsychotherapie, Seminarleiterin im IGP
Kosten: 244 €
Kursnr.: E03HHBE041

DI 12.02.2019 09:00 UHR — MI 13.02.2019 16:30 UHR

Spiele und Lernen mit allen Sinnen

Ideen zur Förderung der Wahrnehmung in Anlehnung an das ganzheitliche Lernen und den situationsorientierten Ansatz

Etwas begreifen heißt: etwas zu fühlen, zu riechen, zu hören, zu schmecken, etwas selbst zu tun, über das Spielen Erfahrungen zu sammeln. Spielen und Lernen setzen voraus, Raum, Zeit und entwicklungsgerechte Impulse zu bekommen, die es zulassen, sinnvoll die Sinne einzusetzen. Die Wahrnehmung ist der Grundbaustein der kindlichen Entwicklung. Sie bildet das Fundament für die emotionale und kognitive Entwicklung eines Kindes. Sie bildet Kompetenzen aus und ermöglicht dem Kind, sich und seine Umgebung kennen zu lernen.

In dieser zweitägigen Fortbildung können die Teilnehmer*innen ihr theoretisches Wissen auf frischen und selbst neue Spielideen erfahren, um sie dann für ihre praktische Arbeit zu nutzen. Sie bekommen auch einen Einblick in die Kinesiologie, mit der auch schon im Kleinkindalter spielerisch die Verknüpfung der beiden Gehirnhälften angeregt wird.

Leitung: Barbara Leufgen, Ass. Agrarwirtschaft, M. A.
Referentin: Ingrid Biermann, Erzieherin, Autorin, Bewegungs- und Entspannungspädagogin
Kosten: 205 €
Kursnr.: E03HHBE029

DO 14.02.2019 09:00 UHR — 16:30 UHR

Spielend leicht

Ganzheitliches Gedächtnistraining in der KiTa

Kinder erkunden, entdecken und begreifen sich und ihre Umwelt spielend. Die neuen Erfahrungen und Erkenntnisse erweitern stetig das Wissens- und Fähigkeitsnetz und werden im Gedächtnis gespeichert. Erste Gedächtnisbildung beginnt bereits pränatal und währt lebenslang.

Im Seminar lernen Sie den Ansatz des Ganzheitlichen Gedächtnistrainings kennen. Sie erleben, wie Sie altersgerecht und vielfältig die Gedächtnisleistung der Kinder anregen und stärken können – in spielerischer Form und zugleich gezielt und sinnvoll.

Wir nutzen bekannte Materialien und erproben Übungen zur Förderung von Wahrnehmung, Konzentration, Merkfähigkeit und Sprachfähigkeit sowie von Fantasie und Kreativität – eingebunden in Bewegung und Entspannung.

Leitung: Teresa Gockeln, M. Sc. Agrar
Referentin: Regina Schepe, Dipl.-Pädagogin, Präventologin, Ausbildungsreferentin bvgt e.V.
Kosten: 89 €
Kursnr.: E03HHBE038

MI 20.02.2019 09:00 UHR — DO 21.02.2019 16:30 UHR

Bewegen mit Alltagsmaterialien und Kleingeräten

(Kinder von 3 bis 6 Jahren)

Die einfachen Dinge des täglichen Lebens sind eine Fundgrube für bewegte Spiele. Papprollen, Bierdeckel, Tücher, Zeitungen, Wäscheklammern oder Watte sind ideale Spielgeräte, da der Spielzweck nicht vorgegeben ist und viel Raum für Kreativität und neue Bewegungsimpulse bleibt. Viele Spiele mit ungewöhnlichen Materialien, schnelle Bewegungsanlässe und Aufgabenstellungen, die Spaß machen und Kindergartenkinder begeistern, bilden den Schwerpunkt dieser Fortbildung. Zahlreiche Bewegungseinheiten werden vorgestellt, bei denen die Kinder lernen, ihre eigenen Fähigkeiten einzuschätzen, ihre Geschicklichkeit einzusetzen, spielerisch ihr Auffassungsvermögen als auch ihren Sprachschatz zu erweitern. Natürlich werden nach den intensiven Bewegungsbeispielen auch bewegte Entspannungseinheiten für Kinder vorgestellt.

Leitung: Barbara Leufgen, Ass. Agrarwirtschaft, M. A.
Referentin: Antje Hemming, Abenteuer- und Erlebnispädagogin
Kosten: 244 €
Kursnr.: E03HHBE042

MI 20.02.2019 09:00 UHR — 16:00 UHR

Klara und ihre Mäuse entdecken den Frühling

Von der Bilderbuchbetrachtung zur dialogisch geführten Bilderbuchelebnisreise

»Kinder lernen, indem sie denken.« Dieser Satz von Prof. Gerd Schäfer ist der Ausgangspunkt für diese gemeinsame Bilderbuchelebnisreise. Nicht das übliche Frage- und Antwortspiel, nicht der Text, nicht das Vermitteln von Wissen und nicht das Abfragen von dem, was gesehen wird, stehen hierbei Vordergrund, sondern die Inspiration des Bildes. Es entstammt der Erlebniswelt des Kindes und lädt dadurch zum Schauen, Staunen, Entdecken, Erinnern, Fantasieren, Kommunizieren, Diskutieren ein. Gemeinsam Erfahrungen austauschen, gemeinsam denken, gemeinsam erleben, lange verweilen, das alles macht Lust auf Erzählen und Mitmachen. Aus einer reinen Betrachtung wird schnell ein Rollenspiel, ein Bewegungsspiel oder ein Singkreis. Da jedes Bild eine abgeschlossene Szene darstellt, tauchen die Kinder mit all ihren Sinnen in die Bildszene ein und erleben und verstehen das, was sie sehen. Dieses Erleben hinterlässt Spuren und führt so zum Lernen.

Eine dialogisch geführte Bilderbuchelebnisreise verknüpft alle Bildungsbereiche miteinander, weckt die Sinne und kommt somit bei jedem Kind an. Stressfreie Bildung ohne Lernzwang macht dieses Kniebuch so anders. Die Teilnehmer*innen erleben in diesem Tagesseminar hautnah die Auswirkungen dieser dialogischen Bilderbuchelebnisreise und können die Klaraerfahrungen mit in ihre Einrichtung nehmen.

Leitung: Barbara Leufgen, Ass. Agrarwirtschaft, M. A.
Referentin: Ingrid Biermann, Erzieherin, Autorin, Bewegungs- und Entspannungspädagogin
Kosten: 113 €
Kursnr.: E03HHBE045

Kinderyoga »aus der Praxis für die Praxis«

Mehr Kreativität und Ideen im Kinderyoga

Das Kind heute ist einer Reizüberflutung, Lärm, einem Leistungsdruck, Ruhelosigkeit und Konkurrenzverhalten ausgesetzt. Das stellt eine enorme Überforderung dar, die Konzentration, das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten leidet und somit auch das Selbstwertgefühl. Dieser dauerhafte Stresszustand und die Bewegungsarmut im Alltag eines Kindes wirken sich gesundheits- und entwicklungsschädigend aus. Yoga und Entspannung kann ein Werkzeug darstellen, um Erzieher*innen im Alltag in ihrer Arbeit mit Kindern zu unterstützen.

Inhalte:

- Unterschied zwischen Yoga und Kinderyoga
- Methodisch-didaktische Hinweise im Kinderyoga
- Kinderyogabeispielstunden
- Das Bilderbuch im Kinderyoga
- 10 neue Sonnengruß-Ideen im Kinderyoga
- Literatur und Materialvorstellung

Leitung: Barbara Leufgen, Ass. Agrarwirtschaft, M. A.

Referentin: Cornelia Helfenbein, Yogalehrerin

Kosten: 123 €

Kursnr.: E03HHBE025

Ein Rucksack voller neuer Ideen für den Alltag zur Unterstützung der Sprachentwicklung für Kinder

(Kinder von 2 bis 6 Jahren)

Die Sprachentwicklung eines Kindes findet im Alltag statt. Draußen, drinnen, auf dem Bauteppich, im Sandkasten, auf dem Weg zum Waschraum, beim Backen, aber auch im Spielkreis eines jeden Tages. Um die Sprechfreude eines jeden Kindes zu befriedigen und sein Spiel- und Mitmachbedürfnis zu unterstützen, benötigen Erzieher*innen einen Rucksack voller Sprach- und Spielideen. Damit Ihnen die Sprach- und Spielideen nicht ausgehen, bietet dieses Seminar Ihnen Unterstützung an, sich mit der Sprachentwicklung der Kinder von 2–6 Jahren auseinanderzusetzen.

1. TAG: »HERR UND FRAU TRAMPEL«

Neue Sprachspiele und Geschichten für den Spielkreis, Geburtstage und andere Anlässe

Kinder begeistern sich in jedem Alter sehr für gemeinsame Spielkreise, in denen sie den Inhalt von Bewegungsgeschichten zusammen nachspielen, Fingerspiele zusammen hören und erleben oder zusammen Mitmachgeschichten mitgestalten. In diesem Seminar bekommen Sie neue, anregende Sprachspielimpulse für jede Gelegenheit. Mitmachgeschichten, Fingerspiele, Bewegungsgeschichten, Lieder für Kinder von 2–6 Jahren und noch einiges mehr können Sie nicht nur hören, sondern auch erleben. Weiterhin bekommen Sie Anregungen für ganzheitlich orientierte Aufbauimpulse.

Einfache Musik- und Bewegungsimpulse zur Unterstützung der Sprachentwicklung

In der Kindertageseinrichtung vergeht nicht ein Tag, an dem nicht gesungen wird. Kinder hören gerne Musik und machen gerne Musik, aber beides ohne Stress und ohne Erfolgsdruck. In diesem Tagesseminar erleben Sie, wie stressfreie Musikerlebnisse aussehen. Sie werden auf Eimern trommeln und mit Holzlöffeln zu einfachen Impulsen den Takt schlagen. Verklänglichungen bekommen ein neues Gesicht, Malen nach Musik ist ein anderer Schwerpunkt. Weiterhin laden neue Lieder mit bekannten Melodien zum Mitsingen ein. Mit ihnen können Rituale, wie die morgendliche Begrüßung oder Verabschiedung am Mittag, das Frühstück oder das Einschlafen gestaltet werden. In diesem Seminar bekommen Sie neue, musikalische Impulse für Ihren pädagogischen Alltag, mit denen Sie nicht nur die Musikfreude des Kindes wecken, sondern auch die Sprachentwicklung unterstützen. Klanglich aufbereitete Mitmachgeschichten, Fingerspiele, Bewegungsgeschichten und Lieder für Kinder von 2–6 Jahren werden von Ihnen aktiv erlebt und gestaltet.

Leitung: Barbara Leufgen, Ass. Agrarwirtschaft, M. A.

Referentin: Ingrid Biermann, Erzieherin,

Autorin, Bewegungs- und Entspannungspädagogin

Kosten: 205 €

Kursnr.: E03HHBE031

Rundum stark – Das bin ich!

Personale Kompetenzen fördern von der Krippe bis zur Vorschule

Wie können wir Kinder stärken und ihnen die Begleitung und Unterstützung bieten, die sie brauchen, um sich mutig, zuversichtlich und selbstbewusst dem Leben zu stellen und ihre Potenziale zu entfalten? Dabei wird die Basis für eine starke Persönlichkeit in der Kindheit gelegt. Und genau diese Basis gilt es zu stärken.

Viele Kindergartenkinder sind mit schwierigen Lebensbedingungen und Belastungen konfrontiert. Doch schaffen viele dieser Kinder trotz der erhöhten Entwicklungsrisiken »leistungsfähige« Persönlichkeiten zu werden.

Das Konzept der Resilienz legt den Fokus auf die Bewältigung von Risikosituationen. So werden Kinder frühzeitig für Stress- und Problemsituationen gestärkt. Dabei orientieren sich die Pädagogen an den Stärken und Ressourcen des einzelnen Kindes. Die Fortbildung möchte dazu beitragen diese wertschätzende Erziehung zu einer grundlegenden präventiven Aufgabe von Ihrer Kindertageseinrichtung werden zu lassen.

Erfahren Sie in diesem Seminar das Wichtigste zur Resilienzstärkung bei Kindern.

Inhalte der Fortbildung:

- Was ist Resilienz?
- Resilienzfaktoren
- Risikofaktoren
- Personale und soziale Ressourcen von Kindern-Schutzfaktoren
- Bausteine zur Förderung der Resilienz:
- Neue Ideen / Impulse zur Förderung von Resilienz im KiTa Alltag
- Altersspezifische Handlungsmöglichkeiten für Ihre tägliche Arbeit
- Übungen und Tipps zur Resilienzförderung in der KiTa
- Zusammenarbeit mit Eltern
- Der Zusammenhang der eigenen Resilienz und ihrer Arbeit

Leitung: Barbara Leufgen, Ass. Agrarwirtschaft, M. A.

Referentin: Britta Bartoldus, Sportwissenschaftlerin

Kosten: 236 €

Kursnr.: E03HHBE014

Portfolios neu gedacht

*Vom Ordner des Wissens und Könnens
zum Buch vom Werden und Sein*

Portfolios sind systematisch und individuell angelegte Sammlungen von Produkten des Kindes in einer Kindertageseinrichtung. Sowohl das Ergebnis, als auch der Lernprozess und die Lernstrategien des Kindes sind Teil der Dokumentation. Kinder sind dabei aktiv in den Dokumentationsprozess mit einbezogen.

Portfolioarbeit ist neben Bildungsarbeit aber auch Erinnerungsarbeit. Die meisten Kinder lieben es, in ihren Portfolios zu blättern. Gespräche machen Vergangenes wieder lebendig und Kinder tauchen ein in frühere Etappen ihrer eigenen Lebensgeschichte. Erinnerungsarbeit ist immer auch eine Reise durch die kognitiven Landkarten der eigenen Vorstellungen von Welt. Um dies zu fördern ist es wichtig, das Portfolio aus der Funktion der Sammelmappe herauszuholen. Die im Portfolio aufbewahrten Dokumente sind immer ausgewählt und die Portfolioarbeit läuft nicht nebenbei, sondern an regelmäßig sich wiederholenden Tagen, einmal in der Woche oder in einer turnusmäßigen Portfolio-Woche. Damit wird allen Beteiligten, auch den Eltern deutlich: Portfolioarbeit ist Bildungsarbeit. In ihr setzen sich das Kind gedanklich, emotional und praktisch mit seiner eigenen Person, seinen Interessen und seinem Können auseinander. Natürlich auch mit besonders schönen Momenten der Erinnerung. Ein besonders wichtiger Aspekt der Portfolioarbeit ist die Gestaltung von Beziehungen. Beziehungen zwischen dem Kind und seiner eigenen Lebensgeschichte, zwischen dem Kind und den Personen, die ihm etwas bedeuten: die Eltern, andere Kinder, die Erzieher*innen. Das Portfolio kann eine Brücke sein, von Mensch zu Mensch, und bietet unzählige Möglichkeiten des Einsatzes.

Inhalt des Fortbildungstages:

- Das Portfolio und seine Funktion als Erinnerungsinstrument
- Das Portfolio und seine Funktion als Bildungsbegleiter
- Das Portfolio in seiner Funktion als Beziehungsinstrument

Leitung: Barbara Leufgen, Ass. Agrarwirtschaft, M. A.
Referentin: Ulrike Schmidt, Dipl. Soz.-päd., Erzieherin, Coach, systemische Organisationsberaterin (wibk)
Kosten: 91 €
Kursnr.: E03HHBE011

MI 13.03.2019 09:00 UHR — 16:30 UHR

Von der Kindertagesstätte zum Werkstatthaus

»Teamprozesse überdenken und neu gestalten«

(mit dem Schwerpunkt interessenorientierte Pädagogik)

Die Pädagogik hinter geschlossenen Türen ist schon längst tabu. Eine KiTa ist ein Haus der interessenorientierten Bildung, denn die Kindergartenkinder sind keine Schüler, die hinter verschlossenen Türen unterrichtet werden.

Einzelne Erziehungskräfte können keine Alleingänge unternehmen. Sie sind Teil eines Teams, in der Offenheit, Transparenz und ein regelmäßiger Austausch stattfinden muss. Nur wenn die pädagogischen Gedanken und das pädagogische Handeln aufeinander abgestimmt sind, kann es zu einem Bildungsfluss kommen, bei dem sich Kinder stressfrei und fließend ihren Neigungen und Interessen entsprechend entwickeln und bilden können. In diesem Seminar wird eine KiTaleitung über ihren Weg vom Kindergarten zum Werkstatthaus berichten und den Teilnehmer*innen Informationen und Hilfestellungen geben, die ihnen eine Veränderung ihrer pädagogischen Arbeit ermöglichen kann.

Inhalte:

- Der Weg von der Kindertagesstätte zum Werkstatthaus
- Gegenüberstellung: Werkstattarbeit – Gruppenarbeit
- Wege und Grenzen in der Arbeit
- Werkstattarbeit als Türöffner für die »alltagsintegrierte Bildung«
- Die ersten Schritte zur Werkstattarbeit
- Rolle der Kinder, Erzieher*innen und Eltern

- Die Rolle der Partizipation in der Werkstattarbeit
- Raumgestaltung, Materialgestaltung
- Offene Dokumentation – eine Form der Elterninformation
- Praxisbericht von Lioba Thonemann (KiTa-Leitung)

Leitung: Barbara Leufgen, Ass. Agrarwirtschaft, M. A.
Referentinnen: Ingrid Biermann, Erzieherin, Autorin, Bewegungs- und Entspannungspädagogin; Lioba Thonemann, Erzieherin
Kosten: 113 €
Kursnr.: E03HHBE046

DO 14.03.2019 09:00 UHR — 16:30 UHR

Wenn Wut und Zorn die Kinder und Pädagogen packt

Wie können wir damit umgehen?

Es gibt viele Gründe dafür, dass die Gefühle von Kindern, Eltern und Pädagogen »überkochen«. Was ist genau das Wutgefühl und wie bauen sich die Gefühle auf? Welcher »Wut-Typ« ist das Kind? Wie sieht es bei Ihnen selber aus? Wie gelangen das Kind, die Eltern und Pädagoginnen aus der Wutfalle? Es gibt verschiedene Entwicklungsphasen, in denen Kinder mit extremen Gefühlen reagieren. Sie gehören zu einer normalen Entwicklung im Leben dazu. Wie darauf reagiert wird, ist ausschlaggebend für das Verhalten von Kindern. Die Teilnehmer*innen erkennen mögliche Hintergründe, wie es zu Wutausbrüchen kommen kann. Die Klangschalen unterstützen hilfreich diesen Prozess. Die Kinder lernen sich wieder zu spüren und wahrzunehmen. Die Klangschale kann als Hilfsmittel eingesetzt werden. Sie unterstützt, dass die Kinder so früher aus der Wutspirale aussteigen und Wut in Kraft umwandeln.

Seminarinhalte:

- Unsere Gefühle und wie sie gelebt werden dürfen?
- Warum werden die Kinder und wir wütend?
- Was ist eigentlich Wut und Zorn?
- Welcher Wut-Typ sind Sie?
- Viele praktische Tipps und Anregungen, wie Sie im Alltag die Wut, Aggressionen und Konflikte lösen können.
- Geschichten und Bewegungsgeschichten gegen Wut
- Spiele zum Wut ablassen mit Klangschalen
- Spiele zum Entspannen mit Klangschalen, Wahrnehmungsübungen

Leitung: Barbara Leufgen, Ass. Agrarwirtschaft, M. A.
Referentin: Irene Ulrich, Erzieherin, Entspannungspädagogin
Kosten: 79 €
Kursnr.: E03HHBE002

MI 20.03.2019 09:00 UHR — 16:30 UHR

Stockkampfkunst

Unter dem Thema »Stockkampfkunst« werden Übungsformen angeboten, die im Sinne der Bildungsbereiche NRW vielfältige Möglichkeiten der Vertiefung des rhythmischen Tuns mit Kindern bieten. In der Bewegung mit Musik auf der Grundlage von musisch-ästhetischer Bildung kann ein ausgeglichenes Verhältnis von An- und Entspannung geübt werden. Durch Angebote sich selbst auszuprobieren, kreativ tätig zu sein, indem man mit Stöcken Gestaltungsformen entwickelt, wird die Teamfähigkeit gefördert. Auf der Grundlage der themenzentrierten Interaktion bietet die Veranstaltung ein ganzheitliches Arbeiten für Erzieher*innen, um nicht zuletzt in einer wohltuenden Atmosphäre miteinander Freude und Spaß zu haben.

Leitung: Barbara Leufgen, Ass. Agrarwirtschaft, M. A.
Referentin: Anke Martini, Berufsschullehrerin
Kosten: 113 €
Kursnr.: E03HHBE047

MI 27.03.2019 09:00 UHR — DO 28.03.2019 16:30 UHR

Kleine Künstler entdecken und experimentieren mit Farben

(U3 und Kinder bis 6 Jahren)

Es ist eine Einladung, die eigene Kreativität lebendig werden zu lassen. Vorkenntnisse oder Talent sind nicht nötig. Ich möchte besonders auch diejenigen ermutigen, die sich selbst für unbegabt und wenig kreativ halten.

Jedes Kind hat die Fähigkeit, Fantasie und Kreativität zu entwickeln. Es kommt nur darauf an, ob und wie sie gefördert wird. Denn wir alle brauchen Freiräume, in denen wir kreativ denken und handeln können. Das Ziel ist, die Kreativität zu fördern und die Kinder in ihrer Persönlichkeit zu stärken. Bei dieser Fortbildung werden Sie verschiedene kreative Methoden kennenlernen und erfahren. Weiterhin haben Sie selbst Gelegenheit Ihre eigene Kreativität in den Bereichen von Kunst und Gestaltung zu erfahren.

Themen:

- Malen mit Pinseln, Fingern, Händen und anderen Materialien ... auf Papier und Leinwände
- Bilder aus Knetmasse gestalten
- Neue Mal-Techniken wie: Quadratologo, Enkaustik...

Leitung: Barbara Leufgen, Ass. Agrarwirtschaft, M. A.
Referentin: Irene Urich, Erzieherin, Entspannungspädagogin
Kosten: 235 €
Kursnr.: E03HHBE005

DI 02.04.2019 09:00 UHR — 16:30 UHR

Phonologische Bewusstheit im Kindergarten

Die Tür zum Lesen und Schreiben lernen!

Lesen und Schreiben beginnt nicht erst in der Schule. Der entscheidende Grundstein wird bereits im Vorschulalter gelegt! Sammeln Sie wichtiges Hintergrundwissen zu den »Vorausläuferfähigkeiten« des Lesens und Schreibens und werden Sie Experte in der Förderung der phonologischen Bewusstheit – bauen Sie mit am Grundstein des Schriftspracherwerbs!

Leitung: Barbara Leufgen, Ass. Agrarwirtschaft, M. A.
Referentin: Beatrice Gievers, Staatl. anerkannte Logopädin
Kosten: 82 €
Kursnr.: E03HHBE013

DI 02.04.2019 09:00 UHR — MI 03.04.2019 16:30 UHR

»Natürlich Spielen – natürlich Lernen«

Der Weg für ein »leichtes« Lernen mit Kindern! – »Alltagsintegriert« Ein alter Begriff in neuen Kleidern!

Viele Wissenschaftler sagen es seit Jahren:

- Bildung geschieht nicht dann, wenn wir es wollen, Bildung geschieht dann, wenn sie begeistert.
- Man kann ein Kind nicht bilden, es bildet sich aus dem, was begeistert, was inspiriert.
- Bildung beginnt mit der Geburt.

Mit diesen Aussagen möchte ich mich mit Ihnen auf den Weg machen und Ihrem Team Mittel und Wege an die Hand geben, um dieses Ziel zu erreichen.

Bildung in den Alltag bringen, Bildungsanlässe immer und überall zu erkennen und zu gestalten, einzelne Bildungsbereiche miteinander zu vernetzen um Lernen natürlich zu machen, das sind wichtige Eckpunkte in der Pädagogik des natürlichen Lernens. Situations- und interessenorientiertes Handeln im Kind zu wecken ist die Aufgabe der pädagogischen Assistentin in der KiTa der Zukunft. Weg vom Förderwahn, hin zur Pädagogik durch Inspiration und Selbsterfahrung. Wie Kinder für Bildung begeistert werden können, das wird mit Hilfe von ansprechenden Materialien und neuen kreativen Spiel- und Mitmachideen gemeinsam erarbeitet. Projektideen zu bestimmten Themen werden gemeinsam ausgearbeitet und zum Teil auch selbst erlebt. Die Teilnehmer*innen werden die Möglichkeit haben, sich von diesem Weg des natürlichen Lernens selbst begeistern und inspirieren zu lassen.

Leitung: Barbara Leufgen, Ass. Agrarwirtschaft, M. A.
Referentin: Ingrid Biermann, Erzieherin, Autorin, Bewegungs- und Entspannungspädagogin
Kosten: 205 €
Kursnr.: E03HHBE030

MI 03.04.2019 09:00 UHR — DO 04.04.2019 16:30 UHR

Entspannung mit Klängen, Klangschaalen, Klangspiele, Klanggeschichten

Durch die Arbeit mit Klangschaalen lassen sich Sprache, Entspannung, eigene Körperwahrnehmung, Kreativität, Konzentration, Selbstbewusstsein und Urvertrauen fördern bzw. stärken. Der Klang gibt Sicherheit, die Grundlage für eine gesunde Entwicklung des Kindes. Lassen Sie sich überraschen, wie vielfältig die Klangschaale eingesetzt werden kann. Inzwischen kennen viele Menschen die Klangschaalen. Nicht jeder weiß, wie man gezielt die Klangschaalen zur Förderung der Sprache, Konzentration, Ausdauer, Fantasie und Entspannung im Alltag erfolgreich bei Kindern einsetzen kann. Im Umgang mit Klangschaalen erweitern Kinder ihre Fantasie und Kreativität. Durch verschiedene Spiele mit Klangschaalen werden Wahrnehmungsfähigkeiten wie sehen – fühlen – hören... gefördert. Die Kinder erleben den Klang körperlich und lernen positiv und sensibel mit den Klängen umzugehen. Hyperaktive Kinder und Kinder mit Behinderungen reagieren sehr positiv auf die Klangschaalen. In dem Seminar stehen Ihnen viele, verschiedene Klangschaalen und Bücher zur Verfügung.

Leitung: Barbara Leufgen, Ass. Agrarwirtschaft, M. A.
Referentin: Irene Urich, Erzieherin, Entspannungspädagogin
Kosten: 197 €
Kursnr.: E03HHBE006

MO 06.05.2019 09:00 UHR — DI 07.05.2019 16:30 UHR

Raus aus dem Haus

Vorschulkinder entdecken die Natur

(Kindern von 4 bis 6 Jahren)

Die spektakulären Veränderungen der Natur bieten Kindern viele Lern- und Bewegungsanlässe. Das bewusste Miterleben der Jahreszeiten und Naturbeobachtungen bilden die Grundzüge für eine intensive Vorschulförderung in der Natur. Auch die Arbeit mit Naturmaterialien, das Erstellen von Naturkunst, insbesondere mit Stöckern und Blättern, fördert bei Kindern die Feinmotorik, die Differenzierungsfähigkeit und die Konzentration.

Diese Fortbildung zeigt Erzieher*innen, dass Naturräume optimale Voraussetzungen für ganzheitliches Lernen bieten. Die Herstellung von Naturfarben wird gemeinsam erprobt und das pädagogische Arbeiten mit kreativen Naturbildern schaffen einen weiteren Schwerpunkt.

Leitung: Barbara Leufgen, Ass. Agrarwirtschaft, M. A.
Referentin: Antje Hemming, Abenteuer- und Erlebnispädagogin.
Kosten: 244 €
Kursnr.: E03HHBE039

MI 08.05.2019 09:00 UHR — DO 09.05.2019 16:30 UHR

Große Kunst bewegt uns

Kunst bewegt uns und spricht eine universelle Sprache. In diesem Workshop gibt es Gelegenheit, sich von großer Kunst bewegen zu lassen, genau hinzusehen und hinzuhören, um die Geschichten, die Musik und die Tänze oder Bewegung in ihnen zu entdecken. Bilder treten aus ihrem Rahmen, Skulpturen steigen von ihrem Sockel. Mit und in diesen Geschichten lässt es sich spielen und improvisieren, sie führen zu einer kreativen Gestaltung mit Material, Musik, Sprache und Bewegung. Dazu gehört die Förderung der Wahrnehmungsfähigkeit und der Körpererfahrung. Bewegung kann übertragen werden auf Musik und Kunst mit Stimme, Instrument, Farbe oder Linie. Das kann umfassen das praktische Spiel mit vielfältigsten Materialien aus der Natur (Zweige, Hölzer, Steine und Muscheln), aus dem Alltag (Papier und Pappe, Stoffe, Schnüre und Fäden, Schrauben und Nägel, Küchengegenstände), aber auch Fundstücken aller Art und Hosentaschenschatzen. Auch Sprache gehört in diesen Bereich mit Sprachklang, Sprachrhythmus, denn sie können einfließen in Bild- und Zeichensprache.

Leitung: Barbara Leufgen, Ass. Agrarwirtschaft, M. A.
Referentin: Gabriele Thober, Musik- und Bewegungspädagogin
Kosten: 244 €
Kursnr.: E03HHBE034

Sing und Fingerspiele

(Kinder ab 3 Jahren)

Sing- und Fingerspiele sind bei Kleinkindern und Kindern sehr beliebt. Sie machen nicht nur Spaß, sondern fördern die Entwicklung des Kindes und die Fantasie. Fingerspiele gehören in den Kindergartenalltag und tragen zur Sprachförderung bei. Man muss kein großes Gesangstalent sein, um diese Spiele mit den Kindern umzusetzen, die Melodien sind teilweise von bekannten Kinderliedern. Sie lernen viele Sing- und Fingerspiele zu verschiedenen Themen kennen. Sie lernen die Bedeutung von Sing- und Fingerspielen kennen und was Sie bei der Umsetzung beachten müssen. Sie bekommen viele Tipps und Anregungen für den KiTa-Alltag und wir spielen die Sing- und Fingerspiele praktisch durch, damit Sie sie sofort in Ihrer Einrichtung umsetzen können.

Leitung: Barbara Leufgen, Ass. Agrarwirtschaft, M. A.
ReferentIn: Irene Urich, Erzieherin, Entspannungspädagogin
Kosten: 79 €
Kursnr.: E03HHBE001

Bewegung macht schlau

Bewegung als wesentliche Grundlage in der Gesundheitsförderung

Bewegung macht schlau! Mit Bewegung lernen Kinder leichter, entspannter und haben Spaß. Bewegung ist eine wesentliche Grundlage in der Gesundheitsförderung. Koordinations- und Lernprobleme können durch Bewegungsübungen gelöst werden. Die Brain-Gym®-Übungen lassen sich schnell und einfach erlernen und sind einfach durchzuführen. Sie bestehen aus einer Reihe einfacher, manchmal lustiger Übungen. Die Übungen helfen den Kindern jeden Alters, mit Spaß ihr Lernpotential auszuschöpfen. Bewegung aktiviert die Nervenverbindungen im ganzen Körper und somit ist der ganze Körper unser Instrument zum Lernen. Die Brain-Gym®-Übungen helfen uns, die rechte und linke Gehirnhälfte zu verbinden. Brain-Gym® findet Anwendung bei Konzentrations- und Lernschwierigkeiten, kann Lernblockaden auflösen und das Lernverhalten positiv verändern. Die Übungen können auch sehr gut beim Sport und Turnen eingesetzt werden.

Inhalte:

- Was ist Kinesiologie?
- Wirkung der Brain-Gym® erfahren und spüren
- Abbau von Stress mit Entspannungs- und Atemübungen

Leitung: Barbara Leufgen, Ass. Agrarwirtschaft, M. A.
ReferentIn: Irene Urich, Erzieherin, Entspannungspädagogin
Kosten: 80 €
Kursnr.: E03HHBE003

Klangmassage mit Klangschalen

Grundseminar

Mit den Klängen der Klangschalen können Sie sich sehr schnell tief entspannen und besondere Ruhe und Ausgeglichenheit erreichen. Die Klangschalen werden direkt auf den bekleideten Körper aufgestellt und angeschlagen. Die Schwingung und der Klang breiten sich im ganzen Körper aus und können so Verspannungen und Stress lösen. Die Teilnehmer*innen erfahren die Wirkung der Klänge auf den Körper und lernen die unterschiedlichen Eigenschaften der Klangschalen in der Klangmassage kennen. Sie lernen in diesem Seminar, die Klangmassage selbstständig zu geben und kommen auch in den Genuss, die Klangmassage zu genießen. Sie erfahren und erlernen viele Techniken, wie Sie kreativ die Klangschalen für sich, für die Familie und für Freunde anzuwenden. Sie können die Klangschalen im Wellnessbereich, in pädagogischen, therapeutischen und pflegerischen Bereichen zur Entspannung anwenden.

Themen:

- Entstehungsgeschichte der Klangmassage
- Eigene Erfahrungen spüren, sammeln ... mit den harmonisierenden Klangschalen und Klängen
- Arbeit mit verschiedenen Klangschalen, Zimbeln, Schlägel ...
- Demonstration der Grund-Klangmassage, selbstständige Durchführung der Grund-Klangmassage
- Erfahrungsaustausch, eigene Förderung zur Erhaltung des Wohlbefindens und Gesundheit
- Anwendungsmöglichkeiten und Grenzen der Klangmassage

Leitung: Barbara Leufgen, Ass. Agrarwirtschaft, M. A.
ReferentIn: Irene Urich, Erzieherin, Entspannungspädagogin
Kosten: 206 €
Kursnr.: E03HHBE027

Naturraumentecker

Der Wald, die Wiese und der Garten sind faszinierende Spiel- und Lernräume für Kindergartenkinder. Das selbstständige Entdecken der Natur und mit allen Sinnen die Veränderungen der Jahreszeiten erleben sind Hauptbestandteil der kindlichen Sensibilisierung für die Natur. Diese Fortbildung möchte Erzieher*innen für Wald- und Naturtage mit Kindergartenkindern gut vorbereiten, damit alle gemeinsam unvergessene und vor allem erlebnisreiche Waldbegegnungen und Naturtage erleben können.

Leitung: Barbara Leufgen, Ass. Agrarwirtschaft, M. A.
ReferentIn: Antje Hemming, Abenteuer- und Erlebnispädagogin,
Kosten: 113 €
Kursnr.: E03HHBE048

Montessoripädagogik

»Hilf mir, es selbst zu tun« – Übungen des praktischen Lebens

Maria Montessori beschreibt das Kind als »Baumeister des Menschen«. Das bedeutet, das jedes Kind seine Bildung selbst erwerben möchte und durch Selbst-Tätigkeit zur Selbstständigkeit gelangt. Ein Bereich der Montessoripädagogik sind die Übungen des praktischen Lebens. Sie ermöglichen dem Kind, Einblicke in Handlungsabläufe zu erhalten und seinem Entwicklungsstand entsprechende Bewegungserfahrungen zu machen. Dabei werden im hohem Maße Koordination, Konzentration und Selbstständigkeit gefördert. Die Lernbedürfnisse eines jeden Kindes sollen sich durch die »vorbereitende Umgebung« erfüllen und zum Handeln auffordern.

Der Kurs beinhaltet:

- Theoretische Grundlagen der Montessoripädagogik
- Die vorbereitete Umgebung
- Reichliche, in die Praxis umsetzbare Anregungen.

Leitung: Barbara Leufgen, Ass. Agrarwirtschaft, M. A.
ReferentIn: Christiane Schöttes, Erzieherin, Dipl.-Montessori-Pädagogin,
Kosten: 182 €
Kursnr.: E03HHBE012

Sinneswerkstatt vier Jahreszeiten

Ideen für das ganze Jahr

Kinder erschließen sich ihre Umwelt durch all ihre Sinne. Sie sind ständig auf Entdeckungsreise, nehmen mit allen Sinnen ihre Umgebung wahr und gestalten dadurch selbst ihren Bildungs- und Lernprozess. Mit Neugier erschließen sie sich nicht nur ihre Umwelt, sondern erforschen mit Freude und Lust auch. Dabei sind die Sinnesreize die Grundlage zur Entwicklung der Intelligenz. Frühling, Sommer, Herbst und Winter bieten den Kindern im Laufe des Jahres viele Anregungen für ihre Sinne. Die Beschäftigung mit den vier Elementen bietet Kindern eine natürliche Möglichkeit, in Bewegung zu sein, ihre Umwelt zu »begreifen« und ihre Umgebung mit allen Sinnen zu erforschen. Wir werden der Frage nachgehen, wie Kinder vielfältige (Sinnes-) Erfahrungen im Kindergartenalltag sammeln können. So lernen Sie Ereignisse und Situationen kennen, die Kindern Gelegenheit geben, produktiv und spielerisch forschend mit den vier Elementen und den Jahreszeiten umzugehen.

Kinder wollen fühlen, sehen, riechen, schmecken, hören und sich bewegen. Und genau diese Sinne wollen wir das ganze Jahr über fördern. Dabei stehen Spaß und Kreativität im Vordergrund. Im Selbsterfahrungsteil nutzen Sie die Gelegenheit Ihre eigenen Ideen zu entwickeln und diese sowohl drinnen als auch draußen umzusetzen.

Inhalte der Fortbildung:

- Theoretische Grundlagen Wahrnehmungsentwicklung und Wahrnehmungsverarbeitung
- Spiele zur unterstützenden Wahrnehmungsentwicklung
- Wahrnehmungsstörungen erkennen
- Praktische Ideen zur Förderung der Wahrnehmung
- Übungen und Spiele für Zwischendurch
- Frühling, Sommer, Herbst und Winter zu fühlen, sehen, riechen, schmecken, hören und bewegen
- Die vier Elemente Feuer, Wasser, Erde, Luft praktisch erleben
- Landart Aktionen
- Jahreszeitentische

Leitung: Barbara Leufgen, Ass. Agrarwirtschaft, M. A.

Referentin: Britta Bartoldus, Sportwissenschaftlerin

Kosten: 236 €

Kursnr.: E03HHBE015

MO 27.05.2019 09:00 UHR — DI 28.05.2019 16:30 UHR

Mit Kindern Landwirtschaft entdecken

Viele Kinder kennen Landwirtschaft nur noch aus Bilderbüchern mit Darstellungsweisen, die nicht viel mit der Realität zu tun haben. Immer seltener haben Kinder die Möglichkeit, Landwirtschaft direkt zu erleben und dadurch im wahrsten Sinne des Wortes zu begreifen. Kinder wissen vielfach nicht mehr, wie Tiere gehalten werden, Nahrungsmittel produziert werden, welche Maschinen auf einem Bauernhof zum Einsatz kommen. An diesem Punkt setzt diese Fortbildung an. Sie möchte Erzieherinnen und Erziehern Werkzeuge an die Hand geben, mit Kindern spielerisch das Thema »Leben auf den Bauernhof« zu bearbeiten. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten eine grundlegende Einführung in die verschiedenen Bereiche der Landwirtschaft. Darüber hinaus erhalten sie eine Vielzahl von Anregungen zur Vorbereitung, Planung und Durchführung kreativer Erlebnistage rund um das Thema Bauernhof.

Leitung: Barbara Leufgen, Ass. Agrarwirtschaft, M. A.

Referentin: Maria Höschen, Dipl.-Ing. Agrar (FH), M. A.

Kosten: 168 €

Kursnr.: E03HHBE016

DO 06.06.2019 09:00 UHR — 16:30 UHR

Die kreative Malwerkstatt mit allen Sinnen erleben

Mit Kreativität, Farben, Düften

die Sinne wecken und beleben

(Kinder von 1 bis 6 Jahren)

Dieses Seminar verbindet zwei wichtige Themen: Kreativität und Entspannung. Durch viele kreative Techniken lernen Sie wohltuende Entspannung kennen. Dabei können Sie bei den Kindern die visuelle, auditive, taktile und kinästhetische Wahrnehmung in der kindlichen Entwicklung fördern. Mit Hilfe der Kreativität lernen die Kinder ihre Sinne wahrzunehmen und entfalten ihre Fantasie. Bei kreativen Aktivitäten regen wir die Kinder in ihrem schöpferischen Tun an, wir begleiten und gestalten Kreativräume. Im Seminar werden wir selbst mit verschiedenen Materialien experimentieren und verschiedene Techniken ausprobieren und uns von neuen Ideen anregen lassen.

Seminarinhalte:

- Verschiedene Methoden, unterschiedliche Materialien aus dem Alltag und aus der Natur...
- Malen mit Fingern, Händen, Füßen und anderen Materialien ... auf Papier und Leinwände
- Wahrnehmung durch eigene Sinneserfahrung, Selbsterfahrung
- Viele kreative Übungen: mit Düften, Farben ...
- Kreative Entspannungsübungen für den Alltag ...
- Herstellen von Basismaterialien ...

Leitung: Barbara Leufgen, Ass. Agrarwirtschaft, M. A.

Referentin: Irene Urich, Erzieherin, Entspannungspädagogin

Kosten: 102 €

Kursnr.: E03HHBE028

MI 12.06.2019 09:00 UHR — DO 13.06.2019 16:30 UHR

Kleinkinder in der Natur

Bewegen und Lernen von Anfang an

(Kinder von 2 bis 4 Jahren)

Kindheit ist Entdecken, Erforschen und Bewegen, doch viele Kleinkinder wachsen heute naturfern auf. Sie brauchen Unterstützung, um Neugierde und Freude am Aufenthalt in der Natur zu entwickeln. In dieser Fortbildung werden Anregungen gegeben, die dazu beitragen, Kinder von klein auf für die Natur zu begeistern und sie dort zu begleiten. Diese Fortbildung behandelt die kreative Sprachbildung und Bewegungsförderung bei Kleinkindern in der Natur. Mit abwechslungsreichen Spielen lernen die Kleinsten die ersten kleinen Aspekte des Naturkreislaufs. Auch die Betrachtungen unterschiedlicher Rinden- und Baumstrukturen geben Lernanregungen von Anfang an.

Leitung: Barbara Leufgen, Ass. Agrarwirtschaft, M. A.

Referentin: Antje Hemming, Abenteuer- und Erlebnispädagogin

Kosten: 244 €

Kursnr.: E03HHBE040

Mit Klang und Klangschaale die Achtsamkeit spielerisch entdecken

Schon mit den kleinen Kindern können Sie die Achtsamkeit spielerisch üben. Kinder lassen sich in jungen Jahren für Achtsamkeit sehr begeistern. Mit Offenheit und Neugier probieren Kinder gerne neue Erfahrungen aus. Die Übungen können Sie am besten als Spiel oder Ritual einführen. Mit den Übungen werden bei den Kindern Gedächtnis, Konzentration, Aufmerksamkeit und Entspannung gefördert. Dasselbe gilt auch für Sie.

Die Übungen, Spiele und Anregungen können sehr gut mit Kindern durchgeführt werden.

Seminarinhalte:

- Achtsamkeitsübungen
- Achtsame Klänge
- Atemübungen
- Klang-Meditationen
- Handmassage und Entspannung mit Duftölen

Leitung: Barbara Leufgen, Ass. Agrarwirtschaft, M. A.
Referentin: Irene Urich, Erzieherin, Entspannungspädagogin
Kosten: 84 €
Kursnr.: E03HHBE004

Kindliche Entwicklung mit dem Schwerpunkt sozial-emotionale Integration

Die kindliche Entwicklung stellt einen entscheidenden Abschnitt im Leben eines Menschen dar. In diesem Zeitraum ändern sich nicht nur äußere, sondern auch innere Merkmale, zu denen neben vielen anderen Dingen die zunehmende neurologische Ausprägung und Verknüpfung der Hirnstrukturen (Verhalten und Denken) zählt. Sie vollziehen sich bei jedem Kind in unterschiedlicher Weise und werden durch zahlreiche Erfahrungen aus Umwelt und Umgebung nachhaltig geprägt. Die Entwicklung kann von außen positiv beeinflusst werden, indem das Kind in seinen Fähigkeiten gefördert und unterstützt wird. Kinder sind keine kleinen Erwachsenen. Sie denken, handeln, fühlen und verhalten sich anders. Meist steckt auch ein ganz anderer logischer Zusammenhang bzw. Sinn dahinter als bei Erwachsenen. Es ist wichtig, dass Erwachsene dies im privaten und beruflichen Umfeld berücksichtigen.

Ziele des Seminars:

- der sichere Umgang mit Kindern in dieser Entwicklungsphase
- das Erkennen von Auffälligkeiten
- Anregungen für die Praxis (Interventionsmöglichkeiten)

Eigene Fallbeispiele sind ausdrücklich erwünscht!

Leitung: Barbara Leufgen, Ass. Agrarwirtschaft, M. A.
Referentin: Tanja Behde, Kinderpsychotherapeutin
Kosten: 113 €
Kursnr.: E03HHBE050

Musikwerkstatt für Kleinkinder U3

Schon vor der Geburt können Kinder Musik, Sprache und Geräusche hören. So kommt also jeder kleine Mensch mit musikalischen Erfahrungen auf die Welt, er bringt bereits ein Potenzial mit. Wie an dieses Potenzial durch kindgemäße und abwechslungsreiche rhythmisch-musikalische Angebote – Lieder, Reime, Verse, Geschichten, Einsatz von Instrumenten – im Kindergartenalltag angeknüpft werden kann, ist Thema dieses Workshops. Musik und Sprache in Verbindung mit Bewegung und Wahrnehmungsspielen stehen dabei im Mittelpunkt. So erwerben Kleinkinder musikalische Grundkompetenzen, sie schulen Kreativität und Fantasie, Aufmerksamkeit und ihre Sinneswahrnehmungen. Methoden und Umsetzungsformen dieser vielfältigen Spielvorschläge sind in kleine Lernschritte gegliedert und auf die Entwicklungsphasen der Kinder bis 3 Jahren abgestimmt.

Leitung: Barbara Leufgen, Ass. Agrarwirtschaft, M. A.
Referentin: Gabriele Thober, Musik- und Bewegungspädagogin.
Kosten: 244 €
Kursnr.: E03HHBE035

Psychomotorik in der Natur

Die Natur bietet Kindern vielfältige Bewegungsanlässe, daher sind Psychomotorikübungen in der Natur eine willkommene Bereicherung des Bewegungsangebotes im Kindergarten. Kinder können im Wald, auf Spielplätzen, Wiesen oder dem Kindergarten-Außengelände unterschiedliche sinnliche Erfahrungen machen und sich vielfältig bewegen. Vor allem die Wahrnehmung wird durch psychomotorische Übungen und Spiele im Außenbereich angeregt und gefördert. Diese Fortbildung vermittelt ein reichhaltiges Repertoire an Naturspielen, die mit Kindergartenkindern variantenreich durchgeführt werden können und besonders Kinder mit motorischem Förderbedarf spielerisch zu mehr Bewegung anregen.

Leitung: Barbara Leufgen, Ass. Agrarwirtschaft, M. A.
Referentin: Antje Hemming, Abenteuer- und Erlebnispädagogin
Kosten: 113 €
Kursnr.: E03HHBE049



»Ortswechsel«

Ein Team-Tag außer Haus

Professionelle Bildungsarbeit in der eigenen Tageseinrichtung gelingt dann, wenn sich das Team geschlossen auf den Weg macht, um die Strukturen seines pädagogischen Handelns gemeinsam zu entwickeln, zu erweitern oder zu verändern. Gezielt formulierte Teamvereinbarungen können nur greifen, wenn alle gemeinsam denken und handeln. Jede pädagogische Kraft mit ihren Kompetenzen, ihren Gedanken, und ihrer Meinung wird gebraucht, um diese professionelle Bildungsarbeit zu leisten. Daher ist ein Team-Tag, an dem gemeinsam an den Themen der KiTa gearbeitet wird, der Ausgangspunkt für eine stressfreie und vertrauensvolle Zusammenarbeit jetzt und auch in der Zukunft. Team-Tage in der eigenen KiTa sind manchmal nicht der geeignete Ort, um an Themen zu arbeiten, die die eigene Bildungsarbeit betreffen. Ein Ortswechsel wirkt oft Wunder.

Die Landvolkshochschule Hardehausen bietet in Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Referentinnen und Referenten in der ehemaligen Zisterzienserabtei in Hardehausen individuelle, nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen ausgerichtete Team-Tage an. An diesen Tagen, in einer anderen Umgebung und einer anderen Atmosphäre kann das Team nicht nur seine Bedürfnisse nach »Bildung« stillen, sondern auch in der Zeit der Freiarbeit seine speziellen Themen klären. Große und kleine Seminarräume, ein Gruppenraum und ein Meditationsraum stehen zur Verfügung. Weiterhin wird jedes Team rundum versorgt. Einzelzimmer, ein Kaminzimmer, eine Küche, die vollwertige, vegetarische und laktosefreie Kost anbietet, ein Schwimmbad, eine Kegelbahn und eine Umgebung, die zum Wandern, Joggen oder Entspannen einlädt, wird jedem Team ein »Urlaubsgefühl« vermitteln und dazu beitragen, dass jeder geistig, körperlich und seelisch aufatmen kann, um dann gestärkt und mit neuen Ideen in die KiTa zurückzukehren.

Leitung: Barbara Leufgen, Ass. Agrarwirtschaft, M. A.

Termin: Der Termin wird miteinander abgestimmt.

Kosten: Die Kosten richten sich nach Dauer und Programm

Kursnr.: E03HHBE051

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für Teilnehmer an Veranstaltungen der Bildungshäuser und Akademien des Erzbistums Paderborn

Stand: November 2017

I. Geltungsbereich, Allgemeines

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Veranstaltungen der Bildungshäuser und Akademien des Erzbistums Paderborn (auch: Veranstalter). Sie bilden den vertraglichen Rahmen für die Zusammenarbeit der Bildungshäuser und Akademien des Erzbistums Paderborn mit einer Teilnehmerin / einem Teilnehmer einer Veranstaltung.
2. Veranstaltungen, zu denen Dritte als alleinige Veranstalter in die Räumlichkeiten der Bildungshäuser und Akademien einladen, sind nicht Veranstaltungen der Bildungshäuser und Akademien. Insoweit treten die Bildungshäuser und Akademien lediglich als Vermittler auf.
3. Rechtsgeschäftliche Erklärungen (z. B. Anmeldungen oder Kündigungen) bedürfen, sofern sich aus diesen AGB nicht etwas anderes ergibt, der Schriftform oder einer kommunikationstechnisch gleichwertigen Form (Telefax, E-Mail, Login auf der Homepage des Bildungshauses / der Akademie). Eine strengere Form als wie bei Vertragsschluss verwendet, wird nicht gefordert. Erklärungen der Bildungshäuser und Akademien genügen der Schriftform, wenn eine nicht unterschriebene Formularbestätigung verwendet wird.

II. Anmeldung, Zustandekommen des Vertrages

1. Die Anmeldung (Vertragsangebot) soll, soweit in der Veröffentlichung nicht ausdrücklich ein anderer Zeitpunkt benannt ist, spätestens bis 10 Tage vor Beginn der jeweiligen Veranstaltung erfolgen. Anmeldungen werden grundsätzlich in der Reihenfolge ihres Zugangs berücksichtigt. Anmeldungen sind auch telefonisch möglich. Auch dabei kommt ein Vertrag im Sinne von II. 3 zustande.

2. Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer die Teilnahmebedingungen einschließlich dieser AGB verbindlich an und verpflichtet sich zur Zahlung des Veranstaltungsbeitrags. Der Teilnehmer beachtet die Hausordnung.

3. Der Vertrag kommt folgendermaßen über die Webseite zu Stande:

Der Teilnehmer kann den Bestellprozess für die Dienstleistung zunächst unverbindlich einleiten und seine Eingaben vor dem Absenden mittels der üblichen Tastatur- und Mausfunktionen korrigieren. Durch Anklicken des den Bestellprozess abschließenden Bestellbuttons gibt der Teilnehmer eine verbindliche Anmeldung für die gewählte Veranstaltung ab. Die Bestätigung des Eingangs der Anmeldung erfolgt unmittelbar nach dem Absenden.

- Der Veranstalter kann das Angebot annehmen, indem er
- dem Teilnehmer eine schriftliche Auftragsbestätigung oder eine Auftragsbestätigung in Textform übermittelt (E-Mail), wobei insoweit der Zugang der Auftragsbestätigung beim Teilnehmer maßgeblich ist,
 - mit der Durchführung der Dienstleistung beginnt,
 - den Teilnehmer nach Abgabe von dessen Bestellung zur Zahlung auffordert bzw. die Vergütung per Lastschrift einzieht.

Eine Zahlungsaufforderung erfolgt auch bei der Mitteilung der Bankdaten an den Teilnehmer.

Liegen mehrere der vorgenannten Alternativen vor, kommt der Vertrag in dem Zeitpunkt zustande, in dem eine der vorgenannten Alternativen zur Annahme zuerst eintritt.

4. Ein Vertrag kommt folgendermaßen über E-Mail, Fax oder Telefon zu Stande: Mit der Bestellung per E-Mail, Fax oder Telefon erklärt der Teilnehmer unverbindlich sein Vertragsinteresse oder verbindlich sein Vertragsangebot.

4.1 Vertragsinteresse

Die Anmeldung des Teilnehmers durch die in Ziffer 4. genannten Mittel stellt ein unverbindliches Angebot des Teilnehmers an den Veranstalter zum Abschluss eines Vertrages über die in der Anmeldung beschriebene Veranstaltung dar. Nach Eingang der Bestellung übermittelt der Veranstalter dem Teilnehmer nach Ermessen eine Nachricht, die den Eingang der Bestellung bestätigt und deren Einzelheiten aufführt (Bestellbestätigung) und die AGB enthält. Diese Bestellbestätigung stellt ein verbindliches Angebot an den Teilnehmer dar. Die Annahme wird durch den Teilnehmer entweder ausdrücklich per Mail erklärt oder erfolgt spätestens mit Bezahlung der Dienstleistung innerhalb von drei Tagen ab Zugang des Angebots. Das von dem Veranstalter unterbreitete Angebot besteht ab Zugang beim Teilnehmer für eine Dauer von drei Tagen. Sofern der Veranstalter dem Teilnehmer kein verbindliches Angebot unterbreitet, wird der Teilnehmer hierüber informiert.

4.2 Vertragsangebot

Der Teilnehmer kann in seiner Bestellung auch ausdrücklich verbindlich sein Vertragsangebot erklären. Der Veranstalter wird dem Teilnehmer eine Eingangsbestätigung seiner Bestellung übermitteln. Die Annahme ist durch den Veranstalter entweder innerhalb von zwei Tagen ausdrücklich erklärt oder erfolgt mit Zahlungsaufforderung wie unter Ziffer 3 erwähnt.

5. Der Vertragstext wird vom Veranstalter nicht gespeichert.
6. Der Vertrag begründet Rechte und Pflichten grundsätzlich nur zwischen dem Träger des Bildungshauses / der Akademie und dem Anmeldenden (Teilnehmer).

III. Veranstaltungsbeiträge, Zahlungsbedingungen

1. Es gelten die für die jeweilige Veranstaltung einzeln ausgewiesenen Veranstaltungsbeiträge. Darüber, welche Leistungen in dem Veranstaltungsbeitrag enthalten sind, informiert die jeweilige Veranstaltungsbeschreibung. Nicht beanspruchte Leistungen werden nicht erstattet.
2. Die Veranstaltungsbeiträge werden mit Vertragsschluss ohne jeden Abzug fällig. Sie können nach Rechnungsstellung mittels Überweisung oder im Lastschriftverfahren beglichen werden. Für die Anmeldung über die Webseite ist das Lastschriftverfahren als Zahlungsmöglichkeit maßgeblich. Für Lastschrifteinzüge, die wegen fehlerhafter Bankverbindung, mangelnder Deckung des Kontos oder unrechtmäßigem Widerspruch nicht eingelöst werden können, trägt der Teilnehmer / die Teilnehmerin die entstandenen Bankgebühren.
3. Rechnungen des Bildungshauses / der Akademie ohne Fälligkeitsdatum sind binnen 14 Tagen ab Rechnungsstellung ohne Abzug zahlbar.
4. Bei verspäteter Zahlung kann eine Mahngebühr von bis zu 5 € erhoben werden.

5. Für Exkursionen oder Studienreisen gelten ggf. besondere Bedingungen, die den jeweiligen Ausschreibungen zu entnehmen bzw. bei dem Bildungshaus / der Akademie zu erfragen sind.

6. Das Bildungshaus / die Akademie hält eine begrenzte Zahl von kostenfreien Parkplätzen bereit. Ein Anspruch des Kunden auf einen Parkplatz oder die Reservierung von Stellplätzen besteht nicht. Eine Haftung für Diebstahl oder Beschädigung von Fahrzeugen wird vom Bildungshaus / der Akademie nicht übernommen.

7. Mitbringen von Speisen und Getränken

Der Teilnehmer darf Speisen und Getränke zu Veranstaltungen grundsätzlich nicht mitbringen. Ansonsten kann ein Beitrag zur Deckung der Gemeinkosten berechnet werden (Korkgeld).

IV. Ermäßigung und Zuschüsse

1. Sofern in der Veranstaltungsbeschreibung nicht anders ausgewiesen, gewähren wir Schülern, in Erstausbildung Stehenden (bis zum 30. Lebensjahr), Studierenden (bis zum 35. Lebensjahr) Bundesfreiwilligendienstleistenden, Arbeitssuchenden und Sozialhilfeempfängern auf Nachweis eine Ermäßigung von 20 Prozent der Veranstaltungsgebühr bei nicht zielgruppenrelevanten Veranstaltungen. Studienreisen und Sonderveranstaltungen sind von dieser Gebührenermäßigung ausgenommen.

2. Für die berufliche Weiterbildung gibt es europäische und staatliche Zuschüsse z. B. in Form von Bildungsschecks, Bildungsprämien und Bildungsgutscheinen. Diese Fördermöglichkeiten müssen vor Beginn der Weiterbildungsmaßnahme vom Teilnehmer bei den zuständigen Stellen beantragt und mit der Anmeldung zur Weiterbildung eingereicht werden. Der Teilnehmer / die Teilnehmerin erhält daraufhin eine Ermäßigung der Teilnahme- und Prüfungsentgelte. Die Bildungshäuser und Akademien des Erzbistums nehmen die Bildungsschecks, Bildungsprämien und Bildungsgutscheine gern an und stellen das ermäßigte Veranstaltungsentgelt in Rechnung.

V. Dienstbefreiung und Bildungsurlaub

Die Bildungshäuser und Akademien des Erzbistums Paderborn sind nach dem Weiterbildungsgesetz (WbG) des Landes Nordrhein-Westfalen anerkannt und gefördert. Sie sind zudem anerkannte Einrichtung der Arbeitnehmerweiterbildung nach § 10 Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. November 1984, geändert durch Gesetz vom 8. Dezember 2009 (Gv. NRW. S. 752).

Die im Programm bzw. in den Veranstaltungsausschreibungen entsprechend gekennzeichneten Veranstaltungen können als Bildungsurlaub gemäß Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG) genutzt werden.

VI. Rücktritt des Teilnehmers

1. Tritt der Teilnehmer bis spätestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn vom Vertrag zurück, kann seitens des Bildungshauses / der Akademie eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 15 € in Rechnung gestellt werden. Tritt er in der Zeit vom 13. Tag bis 2 Tage vor Veranstaltungsbeginn zurück, sind vom Teilnehmer 50 % des Veranstaltungsbeitrages als Stornierungskosten zu tragen. Bei einem späteren Rücktritt oder bei Nichterscheinen oder vorzeitigem Beenden der Teilnahme ist der volle Veranstaltungsbeitrag zu zahlen. Der Rücktritt ist schriftlich zu erklären. Maßgebend für die

Rechtzeitigkeit des Rücktritts ist das Eingangsdatum der Erklärung bei dem Bildungshaus / der Akademie.

2. Der Teilnehmer wird von den unter Ziffer VI.1 genannten Verpflichtungen frei, wenn eine von ihm benannte geeignete Ersatzperson an seiner Stelle in den Vertrag eintritt. Einzelheiten hierzu sind mit dem Bildungshaus / der Akademie abzustimmen.

3. Bei Vorliegen wichtiger Gründe gewährt das Bildungshaus / die Akademie ein kostenloses Rücktrittsrecht. Wichtige Gründe sind insbesondere:

Sterbefall, unerwartet schwere Erkrankung, schwerer Unfall des Teilnehmers.

Der Teilnehmer kann verpflichtet werden, die wichtigen Gründe seiner Absage zu belegen (z. B. durch Vorlage eines ärztlichen Attestes oder schriftliche Bescheinigung des Arbeitgebers). Auf Wunsch hat der Teilnehmer auch weitere gewünschte Auskünfte und Nachweise zu erbringen.

Der Nachweis über die Gründe, die zum Rücktritt geführt haben, ist unverzüglich schriftlich an das Bildungshaus / die Akademie zu schicken.

4. Ein etwaiges gesetzliches Widerrufsrecht, insbesondere im Falle eines Fernabsatzgeschäftes, bleibt unberührt. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt ebenfalls unberührt.

VII. Absage von Veranstaltungen durch das Bildungshaus / die Akademie

Das Bildungshaus / die Akademie kann Veranstaltungen aus wichtigem Grund absagen. Als wichtiger Grund gilt insbesondere

- das Nichterreichen der festgesetzten Mindestteilnehmerzahl
- der ersatzlose Ausfall von Referenten.

Das Bildungshaus / die Akademie informiert unverzüglich, spätestens bis Veranstaltungsbeginn, die Teilnehmer. Bereits gezahlte Veranstaltungsbeiträge werden in voller Höhe erstattet.

VIII. Ausschluss von der Teilnahme

1. Das Bildungshaus / die Akademie kann den Teilnehmer von der weiteren Teilnahme ausschließen, soweit dieser die Durchführung der Veranstaltung gefährdet. Dies ist insbesondere der Fall wenn der Teilnehmer

- a) mit der Zahlung des Veranstaltungsbeitrages in Verzug geraten ist;
- b) die Veranstaltung oder den Betriebsablauf erheblich stört oder anderweitig erhebliche Nachteile für die Durchführung der Veranstaltung zu befürchten sind;
- c) erheblich oder wiederholt gegen die Hausordnung verstößt.

2. Der Teilnehmer hat in Falle eines Ausschlusses nach Ziffer VIII.1 den vollen Veranstaltungsbeitrag als Schadensersatz zu erbringen, soweit der Teilnehmer nicht nachweist, dass dem Veranstalter ein geringerer oder kein Schaden entstanden ist. Weitergehende Schadensersatzansprüche des Bildungshauses / der Akademie bleiben hiervon unberührt.

IX. Datenschutz

1. Der Veranstalter verwendet die vom Teilnehmer zum Zwecke der Leistungserfüllung angegebenen persönlichen Daten (wie z. B. Name, Anschrift, Zahlungsdaten) ausschließlich zur Erfüllung und Abwicklung des Vertrages. Die Teilnehmerdaten werden außer zum Zwecke der Vertragsdurchführung

nicht an Dritte weiter gegeben. Mit der vollständigen Abwicklung des Vertrages, wozu auch die vollständige Zahlung der vereinbarten Vergütung gehört, werden die Teilnehmerdaten, soweit eine Aufbewahrung nicht aus gesetzlichen Gründen notwendig ist, gelöscht, sofern der Teilnehmer einer weiteren Verarbeitung und Nutzung der Daten nicht ausdrücklich eingewilligt hat. Der Teilnehmer kann jederzeit unentgeltlich die gespeicherten Daten bei dem Veranstalter abfragen, ändern, sperren oder löschen lassen. Etwaig erteilte Einwilligungen können jederzeit widerrufen werden.

2. Sofern der Teilnehmer einen Vertrag über Waren und Dienstleistungen des Veranstalters abgeschlossen hat, bietet der Veranstalter dem Teilnehmer Informationen über eigene ähnliche Waren und Dienstleistungen über die beim Vertragsschluss übersandte E-Mail-Adresse an (§ 7 III UWG). Ein Widerspruch gegen diese Übersendung ist zu jeder Zeit durch den Teilnehmer möglich.

X. Haftung

Für Schäden, die an anderen Rechtsgütern als dem Leben, Körper oder Gesundheit entstehen ist die Haftung ausgeschlossen, soweit die Schäden nicht auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten des Veranstalters, eines von dessen gesetzlichen Vertretern oder eines von dessen Erfüllungsgehilfen beruhen und das Verhalten auch keine Verletzung von vertragswesentlichen Pflichten ist. Wesentliche Vertragspflichten sind solche Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Teilnehmer regelmäßig vertrauen darf. Dieser Haftungsausschluss gilt nicht, soweit Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz betroffen sind, ein Mangel arglistig verschwiegen wurde oder eine Beschaffenheitsgarantie übernommen wurde.

XI. Widerrufsrecht für Verbraucher

Verbrauchern steht ein Widerrufsrecht gemäß folgender Belehrung zu, wobei Verbraucher jede natürliche Person ist, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

WIDERRUFSBELEHRUNG

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Erzbistum Paderborn, Abteilung Erwachsenen- und Familienbildung,

An den Kapuzinern 5–7, 33098 Paderborn, Telefonnummer: 05251 125-4459, E-Mail-Adresse: info@kefb.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür den unten aufgeführten Text »Widerruf-Mustertext« verwenden, was jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Besondere Hinweise

Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Verträgen zur Erbringung von Dienstleistungen in den Bereichen Beherbergung zu anderen Zwecken als zu Wohnzwecken, Beförderung von Waren, Kraftfahrzeugvermietung, Lieferung von Speisen und Getränken sowie zur Erbringung weiterer Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen, wenn der Vertrag für die Erbringung einen spezifischen Termin oder Zeitraum vorsieht.

Widerruf – Mustertext

Für Ihren Widerruf berücksichtigen Sie bitte die folgenden Angaben:

An Name, Adresse, Faxnummer, E-Mailadresse:

- Hiermit widerrufe(n) ich / wir (*) den von mir / uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*) / die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)
 - Bestellt am (*) / erhalten am (*)
 - Name des / der Verbraucher(s)
 - Anschrift des / der Verbraucher(s)
 - Unterschrift des / der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)
 - Datum
- (*) Unzutreffendes streichen.

XII. Sonstiges

1. Der Vertrag zwischen dem Bildungshaus / der Akademie und dem Teilnehmer unterliegt ausschließlich deutschem Recht.

2. Nebenabreden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

3. Ist der Teilnehmer Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag Paderborn. Dasselbe gilt, wenn der Teilnehmer keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind.

4. Die Vertragssprache ist deutsch.

Impressum

Herausgeber

Katholische Landvolkshochschule Hardehausen
Abt-Overgaer-Straße 1
34414 Warburg

Telefon: 05642 9823 -0
Telefax: 05642 9823 -79

zentrale@lvh-hardehausen.de
www.lvh-hardehausen.de

Erzbistum Paderborn,
Körperschaft des öffentlichen Rechts
vertreten durch Generalvikar Alfons Hardt
Domplatz 3
33098 Paderborn

Redaktion

Verantwortlich *Msgr. Uwe Wischkony*
Redaktion *Barbara Leufgen*
Katholische Landvolkshochschule Hardehausen

Konzept, Gestaltung, Bildredaktion

labor b, Dortmund

Papier

RecyStar Polar, 100 % Altpapier

Fotos

Cover: iStock.com/svetikd; S. 8: braun-media.de;
weitere: Landvolkshochschule Hardehausen

Konto der Fördergesellschaft

Konto der Katholischen Landvolkshochschule
Bank für Kirche und Caritas e.G. Paderborn
IBAN: DE63 4726 0307 0012 2500 00
BIC: GENODEM1BKC


Erzbistum
Paderborn



Anfahrt

Anfahrt mit dem Auto

A 44 (Dortmund – Kassel) Abfahrt *Diemelstadt*.
Dann in Richtung *Scherfede* und weiter auf
Abfahrt *Paderborn (B 68)*, Richtung Paderborn.
Nach 300 m der Beschilderung Hardehausen
folgen.

Anfahrt mit der Bahn

Bahnstationen *Warburg* oder *Scherfede*.
Bitte benachrichtigen Sie uns, wir organisieren
Ihnen gern ein kostenpflichtiges Taxi.
Telefon: 05642 9823 -0
zentrale@lvh-hardehausen.de

Anfahrt mit dem Bus

Die Linie *W2 (Bonenburg – Hardehausen – Warburg)*
oder die Linie *S85 (Paderborn – Warburg)* mit
Umsteigen in *W2* führen alle zwei Stunden
nach Hardehausen.



**KATHOLISCHE
LANDVOLKSHOCHSCHULE
HARDEHAUSEN**

Abt-Overgaer-Straße 1
34414 Warburg
Telefon: +49 (0) 5642 9823 -0
Telefax: +49 (0) 5642 9823 -79
zentrale@lvh-hardehausen.de
www.lvh-hardehausen.de